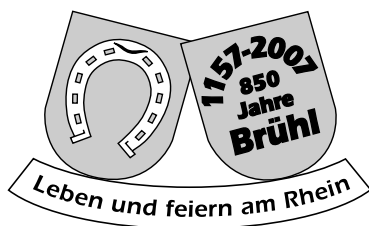


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 25. Februar 2011

Nummer 8

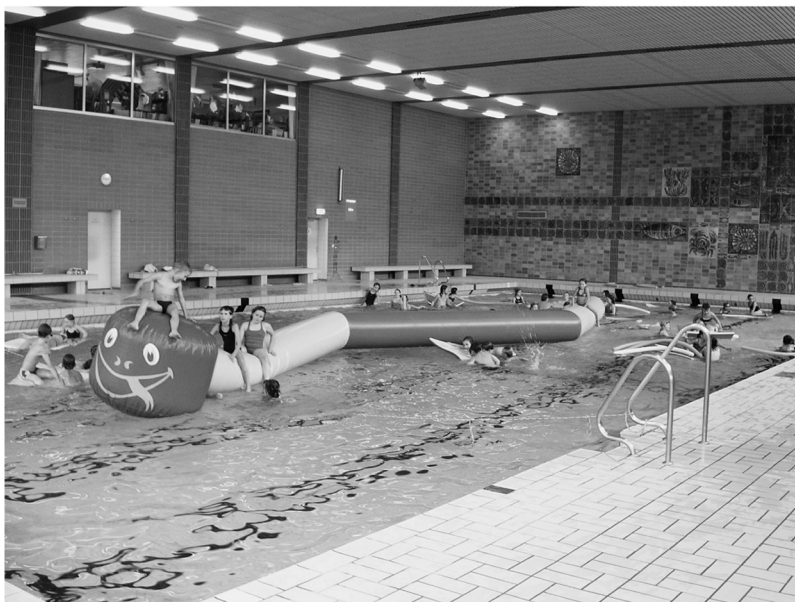
Fasching im Hallenbad

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Unser nächstes
Spaßschwimmen steht
unter dem Motto
„Fasching“.

**Am Dienstag, den
01.03.2011 von 14.00 Uhr
bis 16.00 Uhr** könnt ihr
 euch bei Faschingsmusik
 mit euren Freunden und
 Nessy der Riesenschlange
 austoben.



Wer möchte, kann sich verkleiden oder schminken. Denkt aber bitte daran, dass
alles wasserfest sein sollte.

Ihr müsst schwimmen können und solltet mindestens 7 Jahre alt sein.

Kassenschluss ist um 15.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 1,50 € (oder mit gültiger
Jahres-Saison-bzw. Dutzendkarte).

Närrische Grüße
Das Bäderteam

Aus dem Gemeinderat

Zwei Bebauungspläne der „Innenentwicklung“ standen am letzten Montag im Mittelpunkt der öffentlichen Gemeinderatssitzung. Für die Gemeinde geht es bei den beiden Entwicklungsprojekten „Südliche Hauptstraße“ und Industriegebiet „Schütte Lanz“ langsam auf die Zielgerade. Damit, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, würden für die Hufeisengemeinde entscheidende Weichenstellungen vorgenommen, die nichts weniger als die Zukunft sichern würden. Nur mit neuen Einwohnern und weiteren Gewerbeansiedelungen könne die bestehende Infrastruktur erhalten werden und darüber hinaus dafür gesorgt werden, dass für die Bürger alles im bezahlbaren Rahmen bleibe.

Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“

Bevor der Gemeinderat dem Planungsentwurf „Südliche Hauptstraße“ seine Zustimmung erteilte, erläuterte Werner Gerhardt vom Planungsbüro Gerhardt nochmals einige Details dieser Planungen für das „Oberdorf“. Geplant waren in dem Gebiet zwischen Görngasse und Hauptstraße neben der Möglichkeit in zweiter Reihe zu bauen, ein Seniorenwohnen in U-Form, vergleichbar dem Objekt in Rohrhof, und ein Fußgängerweg durch den großzügigen Grünbereich zwischen den beiden Straßen. Dieser Weg stieß jedoch bei den Anwohnern auf heftigen Widerstand und bei der Verwaltung hatte man dafür Verständnis. Gleich zu Beginn seiner Ausführungen erklärte Göck, dass aus Verwaltungssicht auf diesen Weg, der die Neugasse mit dem Rathaus-Parkplatz verbinden würde, verzichtet werden könne.

Auch Bernd Kieser (CDU) signalisierte genau wie Roland Schnepf (SPD) und Werner Fuchs (FW) Zustimmung zu diesem Verzicht. Entscheidend, so die Meinung der drei Ratsmitglieder sei der Fortschritt bei der Innerortsentwicklung. Einzig Wolfram Gothe (CDU) entschied sich in der Abwägung zwischen Interessen der Anwohner und der Allgemeinheit für den Weg, fand damit jedoch keine Mehrheit. Wichtig war in den Augen Kiesers auch, dass die Baufenster in der zweiten Reihe der Görngasse optional sind. „Hier muss kein Grundstückseigentümer bauen“, so Kieser. Grundsätzlich kritisch sah Klaus Triebkorn (GL) das Projekt. Erstens würde eine grüne Lunge Brühls erheblich an Größe verlieren und in Zeiten des Bevölkerungsrückgangs wären Neubauten städtebaulich eher kontraproduktiv. Zwar gebe es deutschlandweit gesehen einen Bevölkerungsrückgang, doch die boomende Metropolregion Rhein-Neckar sei davon nicht betroffen, wies der Bürgermeister diese Einwände zurück: „Für Brühl gibt es Wachstumsperspektiven.“ Und „leerstehende Häuser“ stünden nicht zur Verfügung, wären außerdem zu teuer. Darüber hinaus gebe es bereits vier Interessenten für die Südliche Hauptstraße, obwohl man noch überhaupt nicht in die Vermarktung eingestiegen sei, weil die Nähe von Kindergärten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten das Gebiet sehr attraktiv machten. Am Ende ging die Bauplanung ohne Weg bei zwei Gegenstimmen durch das Gremium.

Bebauungsplan „Schütte-Lanz“

Ein Bruch zwischen der Grünen Liste und dem Rest des Gemeinderates verlief auch bei der Entscheidung über das weitere Vorgehen bei dem Gewerbegebiet Schütte-Lanz. Im Rahmen der Stellungnahmen zu diesem Industriegebiet kristallisierten sich nur drei Probleme heraus, von denen zwei bereits erledigt seien, so der Bürgermeister in seiner Einleitung. Der von den Fachbehörden in Frage gestellte Einzelhandel in einer der Luftschiffhallen werde weggelassen und mit den Denkmalschutzanforderungen zeigte sich der Investor ebenfalls einverstanden.

Schwieriger wurde die Sache mit den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen. Da ein großer Teil des früheren Industriegeländes als Außenbereich eingeordnet wurde, sind nun Ausgleichsmaßnahmen, sprich Ausgleichsflächen fällig. Zwei Drittel dieser Ausgleichsfläche ist bereits gewährleistet, teilweise innerhalb des Geländes, teilweise auf einem Ackergrundstück außerhalb. Göck könnte sich zwar eventuell weitere Flächen zum Ausgleich vorstellen, aber die Betreiberfirma „Haus und Co“ bat zu berücksichtigen, dass es kein „klassischer Außenbereich“ sei, sondern stets Industriegelände gewesen sei und auch der Landwirtschaft nicht noch mehr Gelände entzogen werden sollte. Die Gemeinde schlug daher vor, dem Unternehmen 25 Prozent der Ausgleichsflächen zu erlassen, und

bis zur endgültigen Beschlussfassung weiter zu verhandeln. Angesichts der Perspektiven auf zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen und mehr Arbeitsplätze stieß dieses Ansinnen auf Zustimmung. Ganz grundsätzlich zeigten sich die Räte von CDU, SPD und FW verwundert darüber, dass ein Gebiet, das schon immer genutzte Industriefläche war, und auch im Flächennutzungsplan so dargestellt sei, jetzt als Außenbereich bewertet werde.

Nur die Grüne Liste wehrte sich gegen solche Zugeständnisse: „Es wurde massiv in die Natur eingegriffen und das muss vollständig wieder gut gemacht werden“, forderte Triebkorn und beantragte als Mindestmaßnahme und „Kompromissvorschlag“ die Aufforstung von vier Hektar Wald in der Gemeinde oder auf fremder Gemarkung. Es entsponn sich eine heftige Diskussion, in der Klaus Triebkorn von seinen Ratskollegen Jens Gredel, Werner Fuchs und Hans Hufnagel für seine unrealistischen Forderungen und die damit verbundenen Anschuldigungen an Rat und Verwaltung, hier etwas zu versäumen, kritisiert wurde. Sein Antrag wurde dann auch abgelehnt und der Bebauungsplan am Ende gegen die beiden GL Stimmen akzeptiert und wie vorgeschlagen in die öffentliche Auslegung gegeben.

Bauanträge

Völlig einstimmig und ohne jede Diskussion passierten der Umbau und die Aufstockung des Zweifamilienhauses Wilhelmstraße 38, die Errichtung eines Versammlungsraumes beim Turnverein Brühl und die Errichtung eines unterkellerten Anbaus in der Schillerstraße 12 das Gremium.

Informationen des Bürgermeisters

Auf eine Anfrage von Gemeinderat Klaus Triebkorn hinsichtlich einer Bezuschussung der MAXX-Tickets teilte ihm Bürgermeister Dr. Göck mit, dass das Bildungs- und Teilhabepaket SGBII zwar beschlossen ist, aber noch keine Informationen hierzu vorliegen. Bei nächster Gelegenheit werde hierzu berichtet.

Anfragen der Gemeinderäte

Ulrike Grüning (GL), möchte dass das Biotopvernetzungs-konzept weiter voran gebracht wird - der Bürgermeister sicherte einen Bericht zu.

Danach ergriff Gemeinderat Triebkorn die Gelegenheit und eröffnete seinen Gemeinderatskollegen, dass Brühl bei einem Umweltgutachten des NABU mit der Schulnote sechs abgeschlossen habe. „Alle Gemeinden in der Umgebung schneiden besser ab“, führte er unter dem Gelächter der Ratsmitglieder weiter aus, während Dr. Göck auf die Rolle Triebkorns selber bei dieser „Benotung“ hinwies, der Brühl stets schlechtrede und dem NABU entsprechende Informationen zuspiele, obwohl kaum eine Gemeinde mehr tue für Artenschutz und Ausgleichsflächen wie Brühl, erinnerte Dr. Göck an die vielen Neuanpflanzungen von Bäumen und die Umsiedlung von Eidechsen usw.

Weiter warf Triebkorn dem Reiterverein vor, illegal Mist zu entsorgen, eine Koppel zu bauen und Bäume zu fällen, was die Gemeinde umgehend überprüfen sollte.

Im Gegenzug warf Gemeinderat Kai Rill, Triebkorn vor, dass bei der Erstellung eines seiner Bienenhotels einen ganzen Tag lang ein Dieselmotor lief, was sicherlich auch nicht gerade umweltfreundlich sei.

Auf die Frage von Gemeinderat Wolfgang Reffert wie weit die Sache mit dem Campingplatz Kollerinsel sei, erfährt er vom Bürgermeister, dass die Angelegenheit bei der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung sei. Des Weiteren zeigte sich Reffert erstaunt über eine Fischernachen in der Offenbacher Straße und erfuhr von Bauamtsleiter Reiner Haas, dass der Nachen bepflanzt werden soll.

Die Wegebefestigung am Haus Ecke Neugasse/Hauptstr. fehle laut Gemeinderat Wolfram Gothe immer noch. Laut OBM Haas gab es Probleme bei der Vermessung der Gehwegbreite. Mittlerweile sei dies geklärt und der Weg werde bald fertig gestellt.

Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Dies forderte auch Neugassen-Anwohner Fritz Triebkorn ein, wies weiter auf das im Moment dort fehlende LKW-Durchfahrtsverbotsschild hin. Die Gesamtsituation dort sei gefährlich für die Schul- und Kindergartenkinder.

Alarich Pflaumbaum aus der Görngasse ging nochmals auf den Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“ ein und dankte dem Bürgermeister und den Gemeinderäten für die Teilnahme am Ortstermin in der Görngasse und für die Ablehnung des geplanten Weges. Nach wie vor lehne er persönlich eine Bebauung in der Hauptstraße in dritter Reihe ab, da seiner Meinung nach die „Grüne Lunge“ dadurch zerstört werde. Dem entgegenete Bürgermeister Dr. Göck, das die „Grüne Lunge“ mit einem Abstand zwischen den beiden Bebauungslinien zwischen Görngasse und Hauptstraße von mehr als 40 m nach wie vor erhalten bleibe wie an keiner anderen Stelle in Brühl.

Zum Schluss dankte Inge Kronemeyer vom TV Brühl für das einstimmige Votum zum Bau des Versammlungsraumes beim TV Clubhaus.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Entsorgung von Essensresten auf dem Damm

In letzter Zeit wurde wiederholt beobachtet, dass auf dem Damm hinter der Fasanerie/Rohrhofer Straße Essensreste entsorgt wurden. Dies ist nicht nur für Tiere gefährlich, sondern lockt auch vermehrt Ratten an. Wir weisen darauf hin, dass bei entsprechenden Anzeigen Bußgelder in nicht unerheblicher Höhe ausgesprochen werden können.

Ihr Ordnungsamt

An Selbstabholer zu verschenken

Diverse Verbundstein u.ä.

Wo? Bauhof Brühl, Anton-Langlotz-Str.

Bitte vorher telefonisch unter 78461 anmelden.

Altersjubilare

26.02.	Frau Wilhelma Schmeelk, Germaniastr. 7a	76 Jahre
26.02.	Herr Eugen Fritz, Heidelberger Str. 3	80 Jahre
26.02.	Frau Hildegard Schmeißer geb. Kessler, Neugasse 17	89 Jahre
27.02.	Frau Hildegard Schmitt geb. Zelt, Wormser Str. 3	77 Jahre
27.02.	Frau Ilse Merkel geb. Hohenadel, Mannheimer Landstr. 25	81 Jahre
27.02.	Frau Maria Stohner geb. Göck, Mannheimer Str. 50	82 Jahre
28.02.	Herr Norbert Götz, Rosengarten 17	75 Jahre
28.02.	Herr Friedrich Schneckenberger, Speyerer Str. 2a	75 Jahre
28.02.	Herr Heini Frey, Uhlandstr. 2	79 Jahre
28.02.	Herr Friedrich Mayer, Richard-Wagner-Str. 24	81 Jahre
02.03.	Frau Hamide Varan geb. Cavuslu, Rohrhofer Str. 36	77 Jahre
02.03.	Herr Rudi Schwarz, Neugasse 9	80 Jahre
02.03.	Herr Helmut Reinhardt, In der Ziegelei 7	82 Jahre
02.03.	Frau Elisabeth Swaczyna geb. Keller, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
03.03.	Herr Rudolf Schmidt, Bussardstr. 8	75 Jahre
03.03.	Herr Rolf Lömcke, Rheinstr. 1	76 Jahre

04.03.	Frau Elisabeth Huber geb. Rohr, Neugasse 25	77 Jahre
04.03.	Frau Lieselotte Weik geb. Löhr, In der Ziegelei 38	81 Jahre
04.03.	Frau Rosa Angresius geb. Müller, Wormser Str. 3	84 Jahre
04.03.	Frau Rosa Broda geb. Geschwill, Heidelberger Str. 2	85 Jahre
04.03.	Frau Maria Hünigle geb. Schäfer, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Öffentliche Einrichtungen



Brühler Aktion 60+: Erziehungswissen und Praxis

„Kinder zu Eigenverantwortung führen“ Neue Aufgaben, Einsichten und Erfolge

Mit einem Glückwunsch an alle Mitglieder der Aktion begann der Abend. Die Brühler Aktion 60+ hat den ersten Preis des dm-Markts im Wettbewerb „Ideen – Initiative-Zukunft“ gewonnen. An diesem Erfolg haben alle mitgewirkt durch ihren Einsatz in den Klassen, durch die erfreuliche Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern und nicht zuletzt durch die Präsentation im dm-Markt, stellte Helmut Mehrer fest. Er lud alle Mitglieder zur Preisverleihung am 5. März, 14 Uhr, in den dm-Markt ein.

Erfreulich für Frau Ric, Rektorin der Schillerschule, war der 2. Teil der Ankündigungen: Ein neuer sehr aufwändiger Arbeitseinsatz, eine Unterstützung der Gruppenarbeit, wurde spontan zum großen Teil schon übernommen. Eine neue Aufgabe wurde sogar von der Aktion 60+ selbst vorgeschlagen. Helen Steck empfahl die Betreuung von Patenschaften für Grundschüler in Zusammenarbeit mit Achtklässlern, z.B. in den Ferien.

Die Motivation zu helfen, spüren wir alle in uns, fasste Pfarrer Peter Kruse, der Referent des Erziehungs-Seminars, zusammen und nannte das Ziel des Abends: Einen Strauß von Möglichkeiten finden, um schwierige Schüler zu gewinnen. An Erkenntnissen der Psychologen mangle es nicht. Sie raten zum einen, an Netzwerke, z.B. Familien und Gruppen, anzuknüpfen, in denen sich die Jugendlichen bewegen und sie zur Eigenverantwortung zu führen. Unterschiedliche Wege der Motivation werden ebenfalls definiert: die äußere durch Belohnung etwa und die innere, den Bezug zu subjektiven Idealen und Werten.

Was die Wissenschaftler herausgefunden haben, leuchtete den „60+-Aktionären“ ein. Aus ihrer Erfahrung steuerten sie Beispiele ein. Insbesondere die weithin üblichen Prämien. Die Gefahr dabei sahen sie auch: Um die Motivation hoch zu halten, müssen sie ständig erhöht werden. Am Ende geht jedes Maß verloren wie jüngst in den „Boni“-Skandalen der Banken. Eine der Schillerschule eigene Belohnung stellte Birgit Ric vor: das monatliche „Schiller-Lob“, das allen ausgesprochen wird, die im Bereich des Zusammenlebens etwas besonders Gutes getan haben. Das Ziel dabei ist, die Kinder selbstständig zu machen, die äußere (extrinsische) durch eine innere (intrinsische) Motivation zu ergänzen und zu ersetzen.

Wie bedeutend die Motivation in allen Bereichen der Gesellschaft ist, zeigen nicht nur die Belohnungssysteme, sondern auch die zahlreichen Trainer, die in Unternehmen und Schulen arbeiten. Peter Kruse erläuterte ihre praktischen Empfehlungen, z.B. kleinschrittig vorgehen, authentisch sein, bevor er die Anwesenden in „Fallverständnisgruppen“ aufteilte: Je einer sollte einen schwierigen, kaum zugänglichen Schüler spielen, ein zweiter den erwachsenen Helfer, ein dritter schließlich hatte als Beobachter die Gefühle zu notieren, die er bei den Bemühungen des Helfers empfand.

In ihrer Summe ergaben die im Gespräch noch ergänzten Empfehlungen tatsächlich jenen Strauß an Empfehlungen, der eingangs als Ziel genannt worden war. Dazu gehörten das Angebot an Vermittlungshilfe, das Zeigen von Verständnis und die Frage nach Wünschen und Träumen. Unverzichtbar ist ebenfalls, die Fähigkeiten der jungen Menschen herauszufiltern und „Situationen

umzudeuten“. Das heißt, in „Problemen Fähigkeiten der Schüler zu entdecken und sie zu ihrer Überwindung zu nutzen“. Als Beispiel nannte Frau Ric, Schüler, die verbotenerweise ihr Handy nutzen zum Drehen eines Films über ein Thema im Unterricht zu bewegen. Von da an, kommentierte Pfarrer Kruse, besteht ein akzeptiertes Einverständnis des Handy-Verbots. Es bedarf dann meist nur noch eines Blicks, um es in Kraft zu halten.

Nach diesem in sich schlüssigen vorletzten Abend wird das Erziehungs-Seminar am 17. März vorläufig mit dem Thema „Psychische Probleme und Auffälligkeiten“ abgeschlossen. „Vorläufig“, weil der Wunsch nach einer Verlängerung unüberhörbar geäußert wurde, ein gutes Zeichen für alle.

sr

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Besuch der Schulanfänger bei der Sparkasse Rohrhof

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art hatten die Schulanfänger des Kindergartens St. Michael und zwei ihrer Erzieherinnen am 14.02.2011 beim Besuch der Sparkasse Rohrhof.

Sie durften Dinge sehen, erleben und selbst erproben, die sonst allein den Angestellten der Sparkasse vorbehalten sind.

Damit auch alle Kinder von der Exkursion profitieren konnten, wurden diese zunächst in 2 Kleingruppen aufgeteilt. Dann ging es los! Nachdem die Kinder einen echten 500-€-Schein in der Hand gehalten und betrachtet hatten, durften sie im Vergleich dazu, 500 € Münzgeld in einem schweren Sack in den Händen halten. Im Anschluss daran hatten die Schulanfänger die Möglichkeit die Erkennungsmerkmale von „echten“ Geldscheinen in Augenschein zu nehmen. Schnell waren von den Kindern das Wasserzeichen, der Silberstreifen etc. gefunden.

Natürlich war das lange noch nicht alles. Wir bekamen den Twin-Safe, d.h. den automatischen Kassentresor, an dem Geld ein- und ausgezahlt wird, erklärt und vorgeführt. Der Überweisungsautomat wurde erläutert und am Geldautomaten durften die Kinder selbst jeweils 5 € vom Konto unserer netten „Sparkassenbegleiterin“ abheben.

Nun gab es noch Dinge zu bestaunen, die ansonsten im Verborgenen und ganz geheimnisvoll sind. So z.B. der Keller der Sparkasse mit seinem Tresorraum. Hier durfte jedes Kind die dicke, schwere Tresortüre eigenständig öffnen und schließen, was nur mir sehr viel Schweiß und Anstrengung klappte. Dahinter verbirgt sich der Raum mit den Schließfächern, in dem die Kinder die gut versteckte Geheimtüre zum eigentlichen Tresorraum der Bank finden mussten. In diesem beobachteten die Kinder voller Spannung und Neugierde, wie weitere Tresortüren geöffnet wurden und was sich dahinter verbirgt.

Wieder oben angekommen durften wir noch den Geldautomaten von hinten sehen und bekamen erklärt wie und wie häufig er gefüllt wird. Zum krönenden Abschluss bekam am Ende jedes Kind noch ein schön verpacktes Geschenk.

Voller Freude über die interessanten und abwechslungsreichen Stunden machten sich alle wieder auf den Heimweg in den Kindergarten. Ein ganz großes Dankeschön geht an Frau Fuhrmann und Frau Sauer von der Sparkasse, die uns diese tollen Erfahrungen durch ihre interessante Führung ermöglicht haben.

Hort Schillerschule



Theater AG zu Besuch beim katholischen Altenwerk

Gespannt und etwas nervös sahen die Kinder der Theater AG des Sonnenschein Hortes letzten Mittwoch ihrem ersten Auftritt im neuen Jahr entgegen. Endlich war es soweit! Herr Seefeld, der Moderator der Faschingsfeier des katholischen Altenwerks in Brühl kündigte die Kinder an. In einem nicht enden wollenden Lindwurm schlängelte er sich zu flotter Faschingsmusik durch die Reihen der Zuschauer. Wunderhübsch anzusehen, die Kinder mit ihren bunten Kostümen.

Valeria Arnone (8 Jahre) führte gekonnt durchs Programm. Zuerst erzählte Charlotte Skolik (9 Jahre) von ihrem unvergesslichen Aufenthalt im Krankenhaus. Eigentlich war sie zu einer Mandeloperation angemeldet, doch jeden Tag wurde ihr ein anderes Organ versehentlich wegoperiert. „Es geht halt alles schief“. Naema Kessler (8 Jahre) sang mit lieblicher Stimme das Lied: „Alle meine Entchen“. Die anderen Kinder mussten lachen, denn das ist ja ein Kindergartenlied. Und schon zeigten alle Kinder mit taktvoller Unterstützung der Gäste, wie man das Lied in der heutigen Zeit singt. Was lag nun näher als im Anschluss den Ententanz zu präsentieren, was den Kindern sichtlich viel Spaß bereitete. Danach meldeten sich 4 Nachbarinnen zu Wort (Vanessa Striehl, Amelie Sopka, Celina und Aurelia Petrino - alle 10 Jahre). Geschwätzig, wie halt so Nachbarinnen sind, erzählten sie über die Missgeschicke ihrer Mitmenschen. „Lacher“ waren garantiert!

Mit einem großen Applaus der Gäste verabschiedeten sich die Kinder der Theater AG des Sonnenschein Hortes und bekamen als Anerkennung von der Leiterin des Altenwerkes, Frau Maria Becker, eine kleine Belohnung. Ein herzliches „Dankeschön“ geht auch an Heinz Tipl, der uns wie so oft mit Technik und Musik unterstützte.



Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch



Einladung zum Tag der offenen Tür

in der
Marion-Dönhoff-Realschule
besonders für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen
und ihre Eltern

Sie wollen unsere Schule näher kennen lernen?
Das können Sie am

Mittwoch, den 16. März 2011 um 17.00 Uhr
in unserer Aula



Programm:

17.00 – 17.15 Uhr Die Vorstellung der Ziele, Erziehungsgrundsätze und Besonderheiten der Schule sowie des Aufnahmeverfahrens finden in unserer Aula statt.

17.15 – 19.00 Uhr Eltern mit Kindern erkunden die Schule mit Hilfe von Wegweisern und Programmen nach eigenem Interesse.

In der Aula gibt es einen Infostand, sowie Kaffee und Kuchen oder Würstchen für kurze Erholungspausen während dieser Wanderschaft. Hin und wieder finden kleine Aufführungen auf der Bühne statt.

Die Schulleitung, Elternbeiräte und Lehrkräfte beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Im Namen aller SchülerInnen und Lehrkräfte
Bernhard Gantner, Schulleiter

Anmeldung: Am Dienstag, den 22.03.2011 und am Mittwoch, den 23.03.2011
jeweils um 9.00 – 12.00 Uhr und um 13.30 – 16.00 Uhr
unter Vorlage der Grundschulempfehlung

Wiesenplatz 7 68782 Brühl Telefon: 06202/70660 Fax: 06202/70630 www.doenhoff-rs.de sekretariat@doenhoff-rs.de



Neue Sachbücher

- Asgodom, S.: Das Leben ist zu kurz für Knäckebrot
 Amazonas geheimnisvolle Kriegerinnen .
 Baumgarten, R.: Gesichter des Islam
 Ben-Barak, I.: Kleine Wunderwerke: die unsichtbare
 Macht der Mikroben
Besinne dich; Klöster, -Orte der Stille und Kultur
 (Deutschland Bibliothek; Bd.3)
 Blecken, G.: Erläuterungen zu Deutsch. Liebeslyrik
 vom Barock bis zur Gegenwart
 Brückmann, A.: Kaiserreich, Imperialismus u.1.WK
 Bruhns, A.: Demenz
 Byrne, R.: The Secret- The power
 Calderin, J.: Die Modebibel
 Casey, Susan: Monsterwellen: Auf der Suche nach der
 Urgewalt des Meeres
 Chakall kocht: schnelle Rezepte für gute Laune
 Cheers, G.: Mafia: die Geschichte der organisierten
 Kriminalität
 Dederer, A.: Traumhafte Hochzeit-Dekorationen
 Dienstmann, R.: Laufen, werfen, balancieren. 111 Spiele-
 Hits zur Motorikförderung
 Düchting, H.: Die Kunst des Blauen Reiters
Die Enzyklopädie des Wetters und des Klimawandels
 Froböse, I.: Das neue Rücken-Akut-Training
 Griga, M.: Kosten-u.Leistungsrechnung
 Grönemeyer, D.: Dein Herz: e: andere Organgeschichte
 Hardy, E.: Kinder machen Recyclingsachen
 Hartung, M.: Die netten Jahre sind vorbei: schöner
 leben in der Dauerkrise
 Heisig, Kirsten: Das Ende der Geduld
 Henkel, H.O.: Rettet unser Geld
 Hertle, B.: Kiesgärten
 Hoffmann, U.: Word:einfach schreiben mit dem PC
 Jay, Mike: High Society: Eine Kulturgeschichte der
 Drogen
 Kidd, J.: Die große Make-up-Schule
 Kopp, E.: Religion für Einsteiger
 Krause, A.: Von Göttern und Helden:die mythische
 Welt der Kelten
 Levermann, S.: Der entspannte Weg zum Reichtum
Lies und höre: Orte der Dichtung und Musik.
 (Deutschland Bibliothek; 4)
Lustwandle: Gärten und Parklandschaften
 (Deutschland Bibliothek; 1)
 Luther, T.: Fonds: Basiswissen für Einsteiger
 Matschnig, M.: Körpersprache der Liebe
Naturräume: Dekoideen mit natürlichen Materialien
 Morgenthaler, P.: Gutscheine für jede Gelegenheit
 Neltling, M.: Burn-out: wenn die Maske zerbricht
 Nolte, A.: Bluthochdruck
 Oliver, Jamie: Jamie unterwegs... Spanien, Italien,
 Schweden, Marokko...
 Oliver, Jamie: Jamies 30-Minuten-Menüs
 Prantl, Dominik: Reisebuch: von der Kunst unterwegs zu
 sein
 Precht, Richard D.: Die Kunst, kein Egoist zu sein
 Rach, Christian: Rach kocht
 Rankle, C.: Endlich durchschlafen. Schlafprobleme
 verstehen u.lösen

Fortsetzung neue Sachbücher

- Richards, Keith: Life
 Ritter-Dausend, D.: Scientology :wissen was stimmt
 Rothe, P.: Schätze der Welt: die Welt der
 Rohstoffe
 Seiwert, Lothar: Simplify your time: einfach
 Zeit haben
Starke Schultern: Beschwerden einfach wegtrainieren
 Steinbrück, Peer: Unterm Strich
 Strunz, Ulrich: Wieso macht die Tomate dick?
Vitales Becken: Beschwerden einfach wegtrainieren
 Weber, R.: Gehen oder bleiben? Entschei-
 dungshilfe für Paare
 Wieczorek, T.: Euroland: wo unser Geld
 verbrennt
 Zimmermann, W.: Rechtsfragen bei einem
 Todesfall
 Zuhorst, E.M.: Beziehungsglück.

Neue DVDs für Erwachsene

- Emmerich, R.: 2012- Wir waren gewarnt
 Millar, G.: Albert Schweitzer- Ein Leben
 für Afrika
 Parker, O.: Das Bildnis des Dorian Gray
Die Deutschen II, 10 DVDs:
 1.Karl der Große u.die Sachsen- 2.Friedrich der Große
 u .die Fürsten- 3.Hildegard von Bingen u .die Frauen an
 der Macht- 4.Karl IV u .der Schwarze Tod- 5.Thomas
 Müntzer u.der Bauernkrieg- 6.August der Starke u.die
 Liebe- 7.Karl Marx u. das Kapital- 8.Ludwig II u .die
 Bayern- 9.Rosa Luxemburg u .die Freiheit- 10.Gustav
 Stresemann und die Republik-
 Münsberg, I.: Fit for fun-Aerokick
 Winkler, N.: Fit for fun- Bauch,Beine,Po
 Baier, Jo: Henri 4 (Heinrich IV, Fr.)
 Morrison, P.: Little Ashes
 Wortmann, S.: Die Päpstin
 Hoffman, M.: Ein russischer Sommer
 Ritchie, G.: Sherlock Holmes
 Trotta, M.: Vision-Aus dem Leben der
 Hildegard von Bingen
 Allen, Woody: Whatever works
 Wenig, M.: YogaKids

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstr.3

Telefon: 06202-702983

Fax: 06202-702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.deInternet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten

Mo.,Mi.,Fr.: 10.00-12.00 Uhr
 und 14.00-18.00 Uhr
 Di. und Do. geschlossen

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kurse vom 07.-20.03.11

Pädagogik/Psychologie

Warum versteht mein Kind keine Mathematik?

An ausgewählten Beispielen aus dem ersten bis zehnten Schuljahr zeigt der Referent Dr. Anton Ottmann die Ursachen der Entwicklung auf und bespricht Lösungsansätze. **Montag, 14.03. um 19 Uhr in der VHS**

Lerntechniken für Kinder und Jugendliche von 11-15 Jahren

Kinder und Jugendliche üben in diesem Seminar einfache und lustige Gedächtnistechniken, die das Lernen und Merken leichter machen. **Samstag, 19.03., 9.00-15.45 Uhr in der VHS**

Die fünf Sprachen der Liebe für Kinder

Sie lernen die „Muttersprache“ Ihres Kindes zu identifizieren und so zu sprechen, dass es sich sicher sein kann, geliebt zu werden. Es ist erstaunlich, wie „einfach“ und zugleich effektiv das Modell ist, wie schnell sich positive Veränderungen einstellen. **Abendseminar am Donnerstag, 17.03., 20.00-21.45 Uhr in der VHS**

Junge vhs

Natur erleben für Familien: Eltern, Großeltern mit Kindern von 6-11 Jahren

Frühlingserwachen

Der Frühling ist da! Die ersten Vorboten sprießen aus dem Boden. Die Vögel beginnen mit ihrem Nestbau und auch andere Tiere erleben Frühlingsgefühle. Gemeinsam sucht ihr den Frühling und erlebt, wie der Wald mit Pflanzen und Tieren aus dem Winterschlaf erwacht. **Sonntag, 20.03., 13.00-16.00 Uhr im Oftersheimer Wald**

Mini-Yogis für Mädchen im Vor- und Grundschulalter

Durch Yoga soll den Kindern ein Weg eröffnet werden, in harmonischer Entwicklung ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten. Yoga kann Spannungen, Frust und Stress abbauen und stärkt die Konzentration und das Selbstbewusstsein. **Kursbeginn: Dienstag, 15.03., 15.00-16.15 Uhr in der VHS**

Last minute:

Abiturvorbereitung Mathematik in den Faschingsferien

Der Kurs richtet sich an Schüler/innen der Jahrgangsstufe 13. Anhand der Prüfungsaufgaben der vergangenen Jahre sollen prüfungsrelevante Themen der Integral- und Differentialrechnung behandelt werden. **Kurstermine: Mittwoch, 09.03. bis Freitag, 11.03., 10.00-13.00 Uhr in der VHS**

Das Abitur steht bevor: Mathematik für die Oberstufe

Wer im Hinblick auf das im kommenden Schuljahr anstehende Abitur schon mal den Prüfungsstoff vertiefen möchte, kann hier sein Wissen in Kurvendiskussion, Differential- und Integralrechnung auffrischen und festigen.

Hinweis: Dieser Kurs richtet sich an Schüler/innen der allgemeinbildenden Gymnasien, er ist nicht geeignet für Schüler/innen der Wirtschaftsgymnasien. **Kursbeginn: Mittwoch, 16.03., 17.15-18.45 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen**

Entspannung

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

Zwischen äußeren Muskelverspannungen und innerer, seelischer Anspannung besteht ein enger Zusammenhang. Mit diesem Verfahren können Sie durch Entspannung der wichtigsten willkürlichen Muskeln bis hin zur Ganzkörperentspannung mit innerer Gelöstheit den alltäglichen Stress- und Belastungsreaktionen entgegenwirken. **Samstag, 19.03., 10.30-17.30 Uhr**

Tanz-Bewegung-Entspannung für Menschen mit seelischen Problemen

Tanzend und in Bewegung spüren wir die Lebendigkeit des Körpers und steigern dadurch das körperliche und seelische Wohlbefinden.



Kursbeginn: **Mittwoch, 16.03., 14.45-15.45 Uhr im Vereinshaus Bassermann in Schwetzingen**

Tai Chi 1 - Grundkurs am Vormittag

Neben dem Erlernen der Anfangsübungen der Tai Chi Form gehören auch QiGong, Koordinationsübungen und Mentastics® zum abwechslungsreichen Morgenprogramm. **Kursbeginn: Donnerstag, 17.03., 8.30-10.00 Uhr in der VHS**

Tai Chi 2 –Aufbaukurs am Vormittag

Voraussetzung: Teilnahme an einem Einsteigerkurs, **Kursbeginn: Donnerstag, 17.03., 10.15-11.45 Uhr in der VHS**

Wirbelsäule trainieren – Rücken stärken

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen wird die gesamte Muskulatur trainiert und dadurch die Wirbelsäule aufgerichtet und stabilisiert. **Kursbeginn: Donnerstag, 17.03., 19.30-20.30 Uhr in der VHS**

Tanzen/Musizieren

Afrobix (Afrotanz und Aerobic)

Dieser Kurs ist ideal für alle, die sich langsam an die energiegeladenen, geschmeidigen und auf den ganzen Körper ausgerichteten afrikanischen Tanzbewegungen einlassen möchten. **Kursbeginn: Montag, 14.03., 10.45-11.45 Uhr im Mehrzweckraum des Hallenbades in Brühl**

Salsa Cubana für Einsteiger/innen

Hier wird mit verschiedenen Schritten, Kombinationen und Choreographien von Salsa gearbeitet. Der Paartanz mit seinen festen Grundsritten kommt in diesem Kurs nicht zu kurz. **Samstag, 19.03., 15.00-19.15 Uhr in der Humboldtschule in Plankstadt**

Schottischer Dudelsack

Lernen Sie die ersten Griffe und lassen Sie sich von unserem erstklassigen Lehrer und Spieler in die Geheimnisse der schottischen Musik entführen. **Kursbeginn: Donnerstag, 17.03., 16.30-18.00 Uhr in der VHS**

Gesunde Ernährung

Babykost selbst gekocht - Das Beste für Mutter und Kind (6-10 Monate)

Neben der richtigen Kostzusammenstellung und altersgerechten Lebensmittelmengen wird gezeigt, wie in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand die Kinderkost möglichst vitamin- und mineralstoffschonend selbst hergestellt werden kann. Abschließend bekommen die Teilnehmer/innen hilfreiche Informationen was bei der Auswahl von Gläschenkost wichtig ist. Babys können gerne mitgebracht werden. **Kurstermin: Dienstag, 15.03., 9.30-12.00 Uhr in der VHS**

Vegetarische Aufläufe einfach lecker

Die schmackhaften Rezepte sind einfach zuzubereiten und durch die Verarbeitung von frischen Produkten reich an Vitaminen und Mineralstoffen. **Kurstermin: Donnerstag, 17.03., 18.00-21.30 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen**

Medien & Technik im Alltag

Der neue Personalausweis

Dienstag, 15.03., 18.30-21.30 Uhr in der VHS

Herstellung und Gestaltung einer Festschrift

Diese Themen werden behandelt: Anlässe, Art der Festschrift, Zielgruppen, Zeitplan, Kosten und Finanzierung, Das Team, Werbung - ja oder nein?, Informationsquellen, Struktur und Inhalt, Gestaltung, Archivpflege, Vergleich von erschienenen Festschriften. Der Besuch des Stadtarchivs wird im Kurs abgestimmt. Der Redakteur der Schwetzinger Zeitung, Andreas Lin, führt anhand anschaulicher Beispiele praxisorientiert und sachkundig in das Thema ein. **Kursbeginn: Dienstag, 15.03., 19.00-20.30 Uhr in der VHS**

Literatur

Literarisches Café

Einstiegslektüre: Brigitte Kronauer: Rita Münster, TB. **Kurstermin: Freitag, 18.03., 18.30-20.00 Uhr. NEU** beim Literarischen Café: Sie können die Termine einzeln buchen. Weitere Termine sind: **15.04., 13.05., 10.06.**

Zeichnen

Zeichnen für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene

Kursbeginn: Mittwoch, 16.03., 18.00-19.30 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 26.02.2011 und Sonntag, den 27.02.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Klaus Riemer, Ketsch, Heidelberger Str. 2,

Telefon: 06202-64143

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 26.02.2011

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202/93080

So., 27.02.2011

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Mo., 28.02.2011

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Di., 01.03.2011

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202/21808

Mi., 02.03.2011

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Do., 03.03.2011

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205/15544

Fr., 04.03.2011

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Aktive Senioren**Keine Angst vor dem PC und Internet**

EDV-Grundwissen für Ältere - Teil 1 am Vormittag bzw. Nachmittag

Kurs 50109: **ab Montag, 14.03., 9.00-11.45 Uhr**

Kurs 50110: **ab Donnerstag, 17.03., 14.30-17.15 Uhr**

Keine Angst vor digitaler Bildbearbeitung

Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse und eine eigene Digitalkamera. Kurstermine: **Mittwoch, 16.03., Donnerstag, 17.03. und Freitag, 18.03., jeweils 9.30-12.45 Uhr in der VHS**

Office-Anwendungen**Office 2010 – der schnelle Überblick für Umsteiger**

Kursbeginn: Montag, 14.03., 18.00-20.15 Uhr in der VHS

Bildbearbeitung**PDF-Dateien optimal nutzen****Kompaktkurs am Wochenende**

Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows. Kurs-terminen: **Mittwoch, 16.03. und Donnerstag, 17.03., 18.30-21.30 Uhr in der VHS**

Adobe InDesign CS4: Flyer und Plakate**Kompaktkurs am Wochenende**

Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows. Kurs-terminen: **Freitag, 18.03., 18.30-21.30 Uhr, Samstag, 19.03., 9.00-16.00 Uhr in der VHS**

Multimedia**„Welcome to the movies“ - Videofilme digital erstellen**

Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows. Kurs-beginn: **Mittwoch, 16.03., 18.30-21.15 Uhr in der VHS**

Excel 2002 – Grundstufe

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“. Kursbeginn: **Donnerstag, 17.03., 18.30-21.15 Uhr in der VHS.**

Mitteilungen anderer Behörden

**Innovationspreis des Landes****Wirtschaftsministerium schreibt Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes 2011 – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – aus**

15.02.2011. Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Innovationspreis des Landes 2011 – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2011.

„Der Preis soll Unternehmen in Baden-Württemberg anspornen, sich innovatorisch zu betätigen und er betont zugleich den hohen Stellenwert, den Innovationen für die Entwicklung unserer Wirtschaft haben“, erklärte der Minister.

Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro.

Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro; die MBG - Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verleiht im Rahmen des Wettbewerbs zusätzlich einen Preis in Höhe von 7.500 Euro. Im Auftrag des Wirtschaftsministeriums organisiert das Regierungspräsidium Stuttgart den nach dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle benannten Wettbewerb.

Ein Preiskomitee bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Es bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Aufteilung der Preise, die der Wirtschaftsminister am 24. November 2011 in Stuttgart verleiht. Der Sonderpreis der MBG richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal zehn Millionen Euro erzielen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart.

Weitere Details:

http://www.wm.baden-wuerttemberg.de/fm7/1106/IPBW_2011_ausschreibung.pdf

„Basis-Seminar für Existenzgründer in Schwetzingen

Die Stadt Schwetzingen bietet vom 21. bis 23. März 2011 ein Seminar zur Vorbereitung auf die Selbstständigkeit an. Dabei werden die Teilnehmer von einem erfahrenen Seminarleiter geschult und haben Gelegenheit zu vielen praktischen Übungen. Neben der Behandlung von Themen wie Finanzierung, rechtliche Aspekte der Gründung, Marketingstrategien und Genehmigungen werden zahlreiche Tipps für den richtigen Einstieg gegeben.

Das Seminar dauert jeweils von 8 bis 16 Uhr. Es ist mit Fördermitteln des Bundes finanziert und kostet die Teilnehmer/innen daher nur den Unkostenbeitrag von 40 Euro. Die Teilnehmer erhalten neben den Seminarunterlagen sowohl ein Zertifikat als auch eine CD zur eigenen Konzepterstellung.

Anmeldungen nimmt Traudel Zahn vom Amt für Wirtschaftsförderung, Presse und -Koordination der Stadtverwaltung Schwetzingen unter der Telefonnummer 06202/87-106 oder unter E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de entgegen

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

**Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch**

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 04.03.2011**, können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **12.00 bis 14.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, an der Speyerer Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne Plus bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Informationen zur Abfallwirtschaft für BRÜHL**Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/März 2011**

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Rest und Biomüll 02./16./30.

Grüne Tonne 09./23.

Sperrmüll/Altholz * 09./23.

Glasbox 16.

Grünschnitt * 09./23.

Schadstoffsammeltermine

25.03.2011 Freitag 12.00 bis 14.00 Messplatz, Friedrich-Ebert-Straße

* = Auf Abruf

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchennachrichten****Hl. Schutzengel Brühl****St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

**Samstag, 26.02., Vorabend vom 8. Sonntag im Jahreskreis**

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 27.02., 8. Sonntag im Jahreskreis**Jesaja 49,14-15 – 1. Korinther 4,1-5 – Mathäus 6,24-34**

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Pfarrheim Ketsch	10:00	Kindergottesdienst mit Frau Gaa –de Mür
Ketsch	14:00	Taufe mit Pfarrer Sauer

Dienstag, 01.03.

Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------	-------	------------------------------------

Mittwoch, 02.03.

Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer
B+O Sen.Heim	10:45	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Freitag, 04.03.

Ketsch	18:30	Weltgebetstag der Frauen
Ev. Gem. Zentrum	19:00	Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 05.03., Vorabend vom 9. Sonntag im Jahreskreis

St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Liedbuch „Unterwegs“
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 06.03., 9. Sonntag im Jahreskreis**Deuteronomium 11,18.26-28.32 – Römer 3,21-25a.28-Mathäus 7,21-27**

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Liedbuch „Unterwegs“
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Offener Treff: Sonntagnachmittag **Wilfriede Leist, Tel. 7 15 93**

Der nächste „Sonntags-Treff“ für alle, die den Sonntagnachmittag in zwangloser geselliger Runde verbringen wollen, findet statt am **Sonntag: 13.03. 2011 von: 14:30 bis 17:00 Uhr**

im: Katholischen Pfarrzentrum – Untergeschoss – Brühl, Hauptstraße 17

Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch**- Lesungsgespräch für junge Christen****Samstag, 5. März, 17.30 Pfarrheim Ketsch**

„Herr, Du hast Worte ewigen Lebens“

Hand aufs Herz. Wer erinnert sich nach einem Gottesdienst noch an die Worte der Lesungen oder des Evangeliums? Dem Ohren-Durchzug entgehen nur wenige menschlich besonders ergreifende einzelne Sätze. Z.B. die Gegenfrage von Simon Petrus (Johannes, 6,66 ff.). Als viele Jünger Jesus verließen und er von den Bleibenden wissen wollte: „Wollt auch Ihr weggehen?“, antwortete Petrus:

„Herr, zu wem sollen wir gehen, wenn nicht zu Dir? Du hast Worte ewigen Lebens.“

Solche Augenblicke erlebt man nicht häufig. Aber die Bibel, das Wort Gottes wirklich kennenzulernen, ist schon einige Mühe wert. Man könnte die Texte des Gottesdiensts vorher lesen und über sie nachdenken. Und genau dazu sind alle jungen Christen aus Brühl und Ketsch sehr herzlich eingeladen. Am Samstag, 5. März, 17.30, vor der 18-Uhr-Messe, findet das nächste „Lesungsgespräch“ im Ketscher Pfarrheim statt. Auf der Leseliste stehen das 5. Buch Mose (Deuteronomium), der Römerbrief, der letzte des Apostels Paulus, und das Matthäus-Evangelium.

sr

Sternsingernachtreffen „Ein RIESENdankeschön an alle“

Zum großen Erfolg der diesjährigen Sternsingeraktion haben wieder viele fleißige Sammlerinnen und Sammler und openherzige Spenderinnen und Spender beigetragen.

Neben vielen Erwachsenen, die die Aktion vielfältig unterstützten, waren es über 70 Brühler Kinder, die sich auch vom schlechten Wetter nicht abhalten ließen, mehrere Tage von Haus zu Haus zu ziehen im Auftrag der guten Sache.

Den engagierten Kindern sagte das Leitungsteam Tatjana und Melina Arnold, Daniela Gaisbauer und Katja Böisinger und Pastoralreferentin Martina Gaß ein „RIESENdankeschön“ in Form eines Spielfestes im Pfarrzentrum mit anschließender Übernachtung.

Über 50 Kinder freuten sich auf das Wiedersehen und lustige Spiele im und um das katholische Pfarrzentrum.

Zunächst begrüßte Pastoralreferentin Martina Gaß alle und bedankte sich mit der Verkündigung des Gesamtspendenergebnisses von 20.328 € bei den Kindern, die sich gegenseitig kräftig applaudierten. Mit von Daniela und Uwe Gaisbauer selbst gebackenen Muffins stärkten sie sich, bis Melina und Tatjana Arnold mit abwechslungsreichen Spielen die Kinder in Schwung brachten.

Die Zeit verging im Flug, Hunger stellte sich ein, den Vroni Pfister, die seit morgens in der Küche stand, mit selbst gebackenen Dampfnudeln – die „weltbesten“, wie es ein Kind formulierte – und diversen Beilagen stillte. Zur Freude aller kamen zum Abendessen einige erwachsene Sternsingerbegleiter hinzu, so dass das Beisammensein noch einmal ein schönes Gemeinschaftserlebnis wurde.

Gestärkt ging es mit dem Spieleparcours weiter – dieses Mal in der Turnhalle der Jahnschule, die den Kindern großzügigerweise zur Verfügung gestellt wurde. Hier konnten sich alle noch einmal nach Herzenslust austoben, bei Mannschaftsspielen ihre Kräfte messen, Zusammenhalt erleben und Geschicklichkeit trainieren.

Wehmütig mussten die ersten Kinder schon nach Hause, die restlichen 30 Kinder schlugen ihr Nachtquartier im großen Saal des Pfarrzentrums auf und hatten ihren Spaß bei einem lustigen Film. Wer danach immer noch nicht müde war, konnte sich durch Gruselgeschichten in den Schlaf erzählen lassen.

Der Duft von frischen Brötchen, die die Bäckerei Lutz spendierte, beendete eine kurze Nacht.

Während Gertrud Linsbauer das Frühstück richtete, hielten die Kinder eine Morgenandacht in Erinnerung an die Situation der Kinder im Beispielland Kambodscha und sangen noch einmal die Sternsingerlieder.

Etwas verschlafen, aber glücklich konnten die Eltern ihre Kinder in Empfang nehmen und alle waren sich einig: „Wir sehen uns wieder bei der nächsten Sternsingeraktion!“

Allen Beteiligten galt zum Schluss ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das großartige Engagement!

mag

Ökumenische Nachrichten**der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl**

Am **Donnerstag, 03.03.11, um 20:00 Uhr**, findet das nächste **Ökumenische Bibelteilen** im kath. Pfarrhaus, Kirchenstraße 15, statt.

Wir tauschen uns aus über die Bibelverse Matthäus 7,21-27.

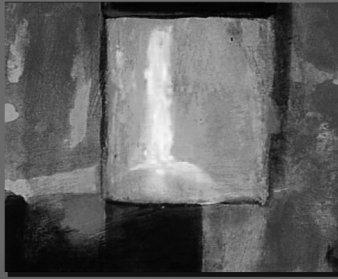
Wir gehen den Weg zum Verständnis der Bibel in 7 Schritten:

1. Wir laden Jesus ein.
2. Wir lesen den Text.

3. Wir wiederholen den Vers, der uns wichtig ist.
4. Wir lesen den Text und halten Stille.
5. Wir sagen einander, was uns wichtig geworden ist.
6. Wir teilen einander mit, was wir für unser Leben mitnehmen.
7. Wir beten.

Himmel - Erde ... und zurück

Ökumenische Bibeltage



Termine:	Ketsch und Brühl
23.03. 19:00 Ev.Kirche Brühl	„Mauerfall und Mauerbau – Gemeindearchitektur“ Wochenandacht mit Hundhausen-Hübsch
26.03. 18:00 Kath.Kirche Rohrhof	„Gesegnet und Erwählt“ Gottesdienst mit Sauer / Maier & Kath. Kirchenchor
27.03. 10:00 Kath.Kirche Brühl	„Gesegnet und Erwählt“ Gottesdienst mit Spreitzer / Maier & Evang. Kirchenchor
27.03. 11:00 Ev.Kirche Ketsch	„Gewandelt und Befähigt“ Gottesdienst mit Gaß / Team & Gruppe „Meditatives Tanzen“
30.03. 19:00 Ev.Kirche Brühl	„Gottes Duftkerzen“ Wochenandacht mit van Oorschot
02.04. 14:00 Ev.Gemeindezentrum	„Kinder – bei Gott megawichtig“ Kinderbibelnachmittag mit Hundhausen-Hübsch / Gaß & Team
02.04. 18:00 Kath. Kirche Rohrhof	„Klein - aber oho!“ Familiengottesdienst mit Sauer / Rey/ Gaß & Team & Kinderchor
03.04. 10:00 Kath.Kirche Ketsch	Gottesdienst mit Sauer / Kunkel
03.04. 11:00 Ev.Gemeindezentrum	„Gewandelt und Befähigt“ Gottesdienst mit Gaß / Team / Hundhausen & „InTakt“
07.04. 20:00 Kath.Pfarrhaus Brühl	„Hellwach und Gestärkt“ Bibelteilen mit Sauer

Veranstalter:
 Katholische Kirchengemeinde Ketsch

Evangelische Kirchengemeinde Ketsch

Katholische Kirchengemeinde Brühl

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 26.02.

13:00 Uhr Kinder-Flohmarkt des Kindergartens Kleine Strolche im Gemeindezentrum

Sonntag, 27.02.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Lehrvikar van Oorschot)
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 28.02.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 01.03.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19:00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus: Aus meinem Berufsleben
 19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19:30 Uhr Diakonieausschuss im Gemeindezentrum
 20:00 Uhr Chile, ein Land extremer Gegensätze. Infoabend zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum (Frauenrunde)

Mittwoch, 02.03.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)
 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum
 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche: Biblische Weibsbilder „Hanna – Spätgebärende (Schlupp)“
 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 03.03.

17:00 Uhr Runder Tisch zum Thema SeniorInnen im Gemeindezentrum
 20:00 Uhr Ökum. Bibelteilen im Kath. Pfarrhaus Brühl

Freitag, 04.03.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
 19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum

Sonntag, 06.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Hundhausen)

Weltgebetstag am 04.03.2011

„Wie viele Brote habt ihr?“ – dieser Titel wurde in diesem Jahr von den Frauen aus dem südamerikanischen Chile für die Gottesdienstordnung am Weltgebetstag ausgewählt.

Mit allen Frauen auf der Erde wollen auch wir in Brühl und Rohrhof den ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 04.03.2011 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Brühl-Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, feiern.

Chile, das Land der extremen Gegensätze, das sowohl unter den Folgen der früheren Pinochet-Diktatur gelitten hat und noch leidet, als auch dem schweren Erbeben in 2010, stellen wir in einem Informationsabend am 01.03.2011, um 19.00 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum vor. Wir möchten mit Ihnen Land und Leute kennen lernen und das chilenische Essen kosten.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie alle auf das herzlichste ein.

1.-5. Juni 2011 - Kirchentag in Dresden

Wer hat Lust und will mit?

Zusammen mit anderen TeilnehmerInnen aus dem Kirchenbezirk fahren wir mit dem Bus nach Dresden und sind dort voraussichtlich in einer Schule untergebracht. Dort gibts auch Duschen und ein reichhaltiges Frühstück. Isomatten und Schlafsäcke nehmen wir mit.

Mit der Dauerkarte haben wir Eintritt zu allen Veranstaltungen und können alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Darum haben wir die Qual der Wahl, denn es gibt so viele Angebote, dass man am liebsten in mehreren gleichzeitig wäre. Um eine Auswahl treffen zu können, bekommen wir das Programmheft aber schon etwas vorher – das verstärkt dann noch einmal die Vorfreude und Spannung.

Übrigens bekommen SchülerInnen für den Kirchentag frei und Beschäftigte im öffentlichen und kirchlichen Dienst, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten Sonderurlaub. Erwachsene, die lieber ein komfortableres Privatquartier möchten, müssen das jetzt angeben (die sind schnell weg).

Konfirmierte Jugendliche unter 16 Jahren bilden eine Kleingruppe mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch. Ältere können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Für Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, Gruppenunterkunft mit Frühstück und Dauerkarte zahlen Jugendliche/Erwachsene: 116,- € und Erwachsene: 156,- €. Es gibt auch günstige Familienkarten – bitte nachfragen! Privatquartiere sind etwas teurer.

Die Anmeldung sollte bis zum 1.3.2011 im ev. Pfarramt eingegangen sein (dort gibt es auch Flyer mit weiteren Informationen). Sie wird gültig mit der Anzahlung von 50,- €.

Weitere Infos gibts auf unserer Homepage, durch E-Mails und bei einem gemeinsamen Vorbereitungstermin. Nachfragen kann man aber auch einfach so: Telefon 71232 und almut.hundhausen-huebsch@kbz.ekiba.de



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 27. Februar

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: H.-P. Theilig
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 01. März

19:30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 06. März

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: T. Engelhardt Lifehouse
gemeinsames Abendessen
Ev. Gemeindezentrum



Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Brühl/Rohrhof

Am Donnerstag, 31.03.2011, findet um 19.30 Uhr, im Brühler Hof, unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2009
3. Jahresrückblick
4. Bericht aus der Fraktion
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 24.03.2011 beim 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke eingereicht werden.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Fritz Kuhn kommt nach Brühl!

Am Montag, 28. Februar 2011, 19.30 Uhr, in der Ratsstube

„Nachhaltig und gerecht: Grüne Konzepte für Wirtschaft und Soziales“ – zu diesem Thema spricht MdB Fritz Kuhn am Montag, 28. Februar 2011, um 19:30, in der Ratsstube Brühl.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen stellt das grüne Konzept für eine zukunftsfähige Wirtschaft vor im Zusammenspiel der Erhaltung von Wohlstand, Lebensgrundlagen und Sozialkapital. Zum Vortrag mit anschließender Diskussion sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Der „Grüne“ Stammtisch

Am Donnerstag, 3. März, 20.00 Uhr, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB wieder im **Nebenraum des TV-Clubhauses**, Wiesenplätzweg 2. U.a. wird diesmal zum Thema „Schütte-Lanz“ und über diverse Vorgänge im Gemeinderat berichtet. **Gäste sind gerne willkommen.**

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

HEUTE: Kultusstaatssekretär Wacker kommt nach Brühl

Zu einer Wahlkampfveranstaltung des Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus laden die CDU Brühl/Rohrhof und die Senioren Union Brühl alle Bürgerinnen und Bürger ein: Am heutigen Freitag, 25. Februar 2011, wird der baden-württembergische Kultusstaatssekretär Georg Wacker um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung ins Clubhaus des FV Brühl kommen und über die Bildungspolitik der Landesregierung sprechen.

Wissenschaftsminister Frankenberg kommt nach Schwetzingen

Die CDU Schwetzingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger im Namen des Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus am Dienstag, 1. März 2011, 19.00 Uhr, in das „Welde Stammhaus“, Mannheimer Straße 2, in Schwetzingen ein. „Wissenschaft, Forschung und Innovation - Nur so kann Baden-Württemberg erfolgreich bleiben!“ ist das Thema, zu dem der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Herrn Prof. Dr. Peter Frankenberg berichten wird.

Umweltministerin Gönner kommt nach Schwetzingen

Die CDU Schwetzingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger im Namen des Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus am Mittwoch, 9. März 2011, 19.00 Uhr, ins Restaurant „Zum Lügebrückl“, Hebelstraße 15, in Schwetzingen ein. Am politischen Aschermittwoch wird die Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, Frau Tanja Gönner zu dem Thema „Aktuelle Herausforderungen der Landespolitik“ berichten.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe
durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!**

Kulturelles



Kultur in Brühl

Freitag, 25.03.2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Theater Hemshofschachtel
„Achtung, die Mudder kummt“

Mundartkomödie von Rüdiger Kramer



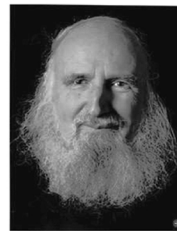
Eintritt:

Es gibt noch wenige Karten zu
13 + 15 €, AK +3 €
Einzelplatznummerierung

Mittwoch., 13.04.2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Pater Anselm Grün
„Gesundheit - Stille - Spiritualität“

Eine weitere Veranstaltung vom
Brühler Gesundheitsforum.



Eintritt:

Nur noch wenige
Karten
8,-- €, AK + 2,-- €
freie
Platzwahl

www.bruehler-gesundheitsforum.de

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. (06202)
2003-0

Tag der offenen Tür

Neueröffnung in der Festhalle

11.00 Uhr – 19.00 Uhr

am Sonntag, **13.03.2011**

Konzertmatinée der

Brühler Bläserakademie

Sinfonisches Blasorchester
Leitung: Tobias Nessel

13. März, 11.30 Uhr
Festhalle Brühl



100 % Windkraft

Eintritt frei

www.bruehler-blaeserakademie.de

Beginn ab **11.00 Uhr**
Begrüßung: Bürgermeister
Dr. Ralf Göck

ab 13 Uhr weitere Darbietungen
von folgenden Vereinen:

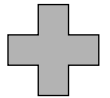
Konkordia,
Sängerbund,
Frauensingkreis,
Tanzsportclub

Square Dance Club Nawiegehtdas,
Karnevalverein Brühl,
Jugendmusikschule,

Fine Art Music

außerdem ein Kinderprogramm
und Bewirtung durch die Ratsstube

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen



AUSSTELLUNG IN DER VILLA MEIXNER

Maurah

„Quellen der Stille“

verlängert bis 06. März 2011



Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr

Villa Meixner – Schwetzingen Str.24 – 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Brühl**
Lehrgang Fachkraft Lebensmittelsicherheit

Dieser Lehrgang vermittelt einen Überblick über die europäischen Verordnungen der Lebensmittelhygiene sowie deren Forderungen nach einem HACCP-Konzept. Mit HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) wird ein Konzept bezeichnet, das man ursprünglich für die Herstellung von Astronautennahrung entwickelte. Es wurde für die amerikanische Lebensmittelindustrie modifiziert und ist inzwischen weltweit als Norm für den Umgang mit Lebensmitteln anerkannt.

Die Verordnung (EG) 852/2004 über Lebensmittelhygiene fordert die Einführung und Aufrechterhaltung von HACCP-Konzepten. Betroffen davon sind gewerbliche Lebensmittelunternehmer auf allen Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebsstufen dies gilt auch für alle die im **Umgang mit Lebensmitteln** zu tun haben egal ob dies gewerblich oder unentgeltlich z.B. für Vereine oder Organisationen erfolgt mit Ausnahme der Primärproduktion. Das HACCP-Konzept ist ein international anerkanntes Verfahren, mit dem gewährleistet werden kann, dass potenzielle Gefahren für die Lebensmittelsicherheit (z. B. durch gefährliche Mikroorganismen, Fremdkörper oder chemische Verunreinigungen) erkannt und beseitigt bzw. beherrscht werden.

Ein systematisches Vorgehen hilft bei der Umsetzung von vorbeugenden Maßnahmen, die der eigenen Sicherheit dienen, besonders im Hinblick auf die Produkthaftung und den Schutz des Verbrauchers.

Durch die Anwendung des erworbenen Wissens verbessert man die Lebensmittelsicherheit im eigenen Bereich, wehrt gesundheitliche Gefahren ab und erfüllt die verschärften Verpflichtungen durch den Gesetzgeber.

Das Deutsche Rote Kreuz führt einen Lehrgang Fachkraft Lebensmittelsicherheit im Rotkreuz-Heim in der Mannheimer-Landstraße 13 in Brühl durch.

Termin ist Freitag, der 1. April in der Zeit von 17 bis 21 Uhr (Teil 1) und Samstag, der 2. April 2011 von 9 bis 16 Uhr (Teil 2). Die Kosten betragen incl. aller Seminarunterlagen und incl. aller Getränke und einer Verpflegung 150,00 Euro für die erste Person eines Vereins und 75,00 Euro für jede weitere Person.

Anmeldung:

DRK-Kreisverband Mannheim
Fachbereich Ausbildung
Joseph-Meyer-Str.13 - 15
68165 Mannheim
Tel. 0621/8337048
Fax: 0621/83370323
www.mannheimer-akademie.de
Rubrik Erste Hilfe
ww

Kampf gegen den Herztod

Bei einem Herzkreislaufstillstand beginnt das Herz chaotisch zu flimmern und kann lebenswichtige Organe nicht mehr mit Sauerstoff versorgen. Die Folge ist der „Plötzliche Herztod“. Die einzige effektive Behandlung des Kammerflimmerns ist die Abgabe eines starken elektrischen Impulses, der es dem Herzen ermöglicht, wieder in seinem normalen Rhythmus zu schlagen. Im Rahmen eines Erste-Hilfe-Trainings werden die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt und die richtige Anwendung des Automatischen Externen Defibrillators (AED) vorgestellt. Diese Kenntnisse sind auch für den medizinischen Laien wichtig, denn in immer mehr öffentlichen Einrichtungen sind AED-Geräte vorhanden.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet einen Lehrgang „Erste-Hilfe-Training mit AED“ an. Der Termin ist am Samstag, den 12.03.2011 in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr im DRK-Heim in der Mannheimer Landstraße 13 in Brühl. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro incl. Mittagsverpflegung. Anmeldungen nimmt der Fachbereich Ausbildung des Roten Kreuzes unter der Telefonnummer 0621/8337048 entgegen.

WW

Vereine
**Jahrgang 1926/27**

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 1. März, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 1. März 2011, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zum gemütlichen Faschingsnachmittag.

Ahoi und Helau!

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstag-Treff ist wieder am 01. März 2011, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).

Frauenselbsthilfe nach Krebs**Gruppe Brühl - Schwetzingen****Achtung Terminänderung:**

Der Bastelnachmittag am 28.02.2011 fällt aus, und wird auf den 14.03.2011 verschoben.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974



Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Hallo Mitglieder,

am Samstag, den 12. März 2011 um 14.30 findet unsere Jahreshauptversammlung im Sportpavillon Brühl statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Der nächste **Halbtagesausflug** findet am 23.03.2011 statt. Ziel ist Kloster Schönthal/Jagst. Abfahrt um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.

Anmeldungen bitte umgehend bei I. Wagner-Siebecke, Tel. 72245, oder bei Bruni Adam, Tel. 75644. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

ms

VdK-Ortsverband Brühl



Die **Jahreshauptversammlung** des OV findet am Samstag, 26. Februar, um 14.30 Uhr im Sport-Pavillon statt. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten der Amtsverwalter, Ehrungen und Wahlen auch ein Vortrag des zweiten Kreisvorsitzenden Hans Holzinger.

Am „**Schmutzigen Donnerstag**“, 3. März, unternimmt der VdK-OV wieder seine traditionelle „narrische Faschings-Halbtagsfahrt“, sie führt wieder nach Worms am Rhein.

Wer gerne in geselliger Runde einen unterhaltsamen Nachmittag mit viel Tanz erleben möchte, kann sich unter der Telefon-Nr. 06202/71466 Körber oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern anmelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die Abfahrtszeiten des Busses sind:

12.40 Uhr Schwimmbad-Parkplatz Brühl

12.45 Uhr Nibelungenstraße

12.50 Uhr Bushaltestelle Rohrhof/Ecke Kaiserstraße

13.00 Uhr Messplatz Brühl

AK

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



BDS-Jahreshauptversammlung: Austritt aus dem Landesverband?

Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof denkt über einen Austritt aus dem BDS-Landesverband nach. Dies wurde bei der Jahreshauptversammlung am 1. Februar deutlich, als über einen erhöhten Mitgliedsbeitrag aufgrund gestiegener Abgaben an den Landesverband abgestimmt wurde. Wegen beim Landesverband gestiegener Verwaltungskosten müssen ab sofort 50 statt wie bisher 40 Euro der 70 Euro Jahresbeitrag abgeführt werden, erläuterte BDS-Vorsitzender Thomas Zoepke den Anwesenden. Da die nur noch 20 verbleibenden Euro pro Mitglied zu wenig seien, sei eine Erhöhung auf 80 Euro Jahresbeitrag unumgänglich. Diese beschlossen die Anwesenden denn auch einstimmig, gleichzeitig jedoch wurde der Sinn der Mitgliedschaft im Landesverband grundsätzlich hinterfragt. Der Vorstand informierte die Anwesenden mit einer vom Landesverband erstellten Präsentation über die Vorteile und Aufgaben desselben, gleichwohl kamen die anwesenden Mitglieder mehrheitlich zu der Überzeugung, dass diese Mitgliedschaft mehr Kosten als Nutzen bringt. Blicke andererseits künftig das gesamte Geld des Mitgliedsbeitrags im Ortsverein, so würde dies eine Entlastung insbesondere auch kleinerer Geschäfte

bedeuten, für die aktuell die eine oder andere Umlage bei den BDS-Veranstaltungen schon einen Kostenfaktor darstelle. Der BDS könne dann mehr Kosten direkt tragen. So wurde der Beschluss, noch in diesem Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung zwecks Abstimmung über einen Austritt einzuberufen, denn auch mit nur einer Gegenstimme von Bürgermeister Dr. Ralf Göck – zugleich BDS-Bezirksvorsitzender Nordbaden – gefasst.

Zuvor hatte Thomas Zoepke eine positive Bilanz des vergangenen Jahres gezogen. Zunftbaumaufstellung, Jazzmatinee, verkaufsoffene Sonntage, Candle-Light-Shopping und die Weihnachts-Glückssterne-Aktion waren die Highlights eines erfolgreichen BDS-Jahres. Herzlicher Dank ging an die nimmermüden Organisatorinnen Elke Ramer, Roswitha Klein und Monika Zoepke. Die Glückssterne-Aktion war gerade mit der Gewinn- und Spendenübergabe erfolgreich beendet worden und hatte dieses Jahr ein Rekordergebnis gebracht. Die fleißigsten Sterneverkäufer wurden geehrt. Helga Fassl für 381 Sterne, Elektro-Münch für 225 Sterne, die Firmen Ramer und Modehaus Geppert teilten sich den dritten Platz und die Sparkasse verkaufte sogar stolze 460 Sterne – allerdings verteilt auf drei Filialen. Alle erhielten Sektpräsente vom Vorsitzenden für ihren vorweihnachtlichen Einsatz für die Benefizaktion.

Kassier Peter Ickrath legte den Kassenbericht vor – „zwar dünn, aber positiv“. Die Veranstaltungen seien gut kalkuliert worden, der BDS habe keine finanziellen Verpflichtungen, die Kassenführer bestätigten eine ordentliche Kassenführung und so wurde der gesamte Vorstand auf Antrag von Dr. Ralf Göck einstimmig entlastet.

Werbeleiterin Monika Zoepke gab einen Überblick über die diesjährigen BDS-Aktionen: Gefärbte Eier für die Kunden in der Karwoche, die Zunftbaumaufstellung am 1. Mai in Rohrhof und die Jazzmatinee im Garten der Villa Meixner am 5. Juni sind die ersten Highlights. Letztere wird aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr wieder mit der Rhinestream Jazz Band und Sängerin Marion La Marché stattfinden. Am 17. Juli ist in Rohrhof verkaufsoffener Sonntag mit Rosen für die Kunden, am 2. Oktober lädt Brühl zum Sonntagseinkauf ein. Großes Herbstevent wird die Leistungsschau des BDS am 5. und 6. November in der Sporthalle der Schillerschule, die dieses Jahr bereits zum zehnten Male stattfindet und im Umkreis einen hervorragenden Ruf genießt. Die Veranstaltung wird durch Vorträge und Modenschauen sowie eine Tombola bereichert. Bei dieser wird an beiden Tagen ein Hauptgewinn von jeweils 1000 Euro locken, der an den Ständen der Leistungsschau innerhalb einer Stunde eingelöst werden muss – eine neue attraktive Idee des BDS Brühl und Rohrhof. Dieser wird also auch 2011 wieder viele interessante Ideen und Aktionen für seine Kunden bereithalten.

bh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Eisige Temperaturen, leichter Schneefall, keine Sonne in Sicht – einmal mehr lässt uns der aktuelle Wintereinbruch den Sommer herbei sehnen. Auch die KJG Brühl denkt bereits an diese schöne Jahreszeit und plant ihr diesjähriges Sommerlager in Wernersreuth, nahe der tschechischen Grenze. Vom **07. bis zum 19. August 2011** findet dort eine Ferienfreizeit für alle Interessenten zwischen **9 und 14 Jahren** statt. Mit dem gewohnten KJG-Programm, zu dem viele kreative Aktionstage, Geländespiele und Ausflüge gehören, kommt mit Sicherheit

keine Langeweile auf! Anmeldungen für die Sommerfreizeit in Wernersreuth liegen ab Mitte März im Pfarrbüro in der Kirchenstr. 15 zum Mitnehmen bereit. Falls vorab Fragen aufkommen, wenden Sie sich bitte per Mail an leitungsteam@kjg-bruehl-rohrhof.de

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



01.03. um 19.00 Uhr Infoabend zum Weltgebetstag im EV.GZ
02.03. um 14.00 Uhr närrischer Mittwochstreff
04.03. um 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im EV.GZ



Rosenmontag bei der Kolpingsfamilie

Buntes Treiben und Narrenspaß erwartet alle, die Freude an der Fasnacht haben, am Rosenmontag, 07.03., im fasnachtlich geschmückten katholischen Pfarrzentrum. Die Kolpingsfamilie lädt wieder zu ihrem traditionellen Rosenmontagsball ein. Zu Tanz und Unterhaltung spielt der Allround-Unterhalter Heinz Tippl. Die Cocktailbar sorgt wieder für neue Überraschungen.

Der Beginn des Rosenmontagsballs ist um 19.51 Uhr. Der Saal wird um 19.01 geöffnet. Wie immer werden die besten Masken prämiert. Tischreservierungen und Kartenvorverkauf bei Roswitha Tippl unter der Telefonnummer 71230.

WL

Katholisches Altenwerk

Der „Narrhallamarsch“ ließ mit „Ritzamba“ im „Katholischen Pfarrzentrum Brühl“ die Hände auf die Tische schlagen und eröffnete die Faschingsfete des Katholischen Altenwerks, und als Maria Becker, die Teamsprecherin die Gäste begrüßte und der erste närrische Schlachtruf „Ahoi“ erschall gab es kein Zurück mehr, die Generation 70+ stimmte sich auf einen fröhlichen Nachmittag ein. Das Motto „Schnee oder Sonnenschein, das KAW lädt zur Fasnacht ein“ hatte viele ins Pfarrzentrum gelockt und Verstärkung kam von Pro Seniore und dem Seniorenzentrum B&O.

Krankheitsbedingt blieben dennoch einige Stühle leer, deshalb rückte man für die Schunkelrunden etwas näher zusammen. Gekonnt übernahm Moderator Dieter Seefeld mit eingestreuten närrischen Anekdoten das närrische Zepter und sang dem Publikum Karnevalslieder vor, deren Entstehung in Brühl zu suchen sei, dabei schreckte er auch nicht vor „Wenn das Wasser im Rhein goldner Wein wär“ zurück.

Fastnacht ist eine Zeit die auch die Kluft zwischen den Generationen überbrückt, Erinnerungen wach ruft, in der die ganz Jungen die Alten erfreuen und ihnen zeigen, dass die Welt weiter geht. Besonders wenn beim Gardetanz vierjährige Minigardistinnen der Kollerkröten Takt und Harmonie dem Charme der Kindheit opfern und den Tanzenden hinterher laufen. Tanzmariechen Jana Segmüller ist dem bereits entwachsen und bot unter den Augen von Trainerin und Prinzessin Christina I. vom königlichen Narrenblut einen furiösen Solotanz. Kollerkröten Tanzpaar Celine Beck und Niklas Geschwill zeigten, dass auch Vampire Temperament und tänzerische Akrobatik entwickeln können.

Immer dabei die Kinder vom Sonnenscheinhort. Als bunter Lindwurm schlängelten sie sich zur Bühne und machten „alle meine Entchen“ zum fetzigen Ententanz, bei dem Valeria durch das Programm führte. Bei Charlotte wurden verwechslungsreich viele inneren Körperteile wegoperiert, bevor es schließlich doch an die entzündeten Mandeln ging.

Die schönsten Hüte sollten prämiert werden, doch die waren in der Narrenschar dünn gesät.

Schließlich entschied sich die Jury für einen Dreispitzseeräuberhut, einen Hotzenplotzbuntfederhut und einen blauen Perückenhut mit blinkender Stirnlampe.

Franz Zorn brachte bei seiner Büttenrede bekannte Liedtexte mit Verwirrungen des täglichen Lebens in Zusammenhang und begleitete auf dem unpluggeden Keyboard Heinz Tippel beim närrisch entfremdeten „Heile, heile Gänschen“ Gesang. Auch Maria Becker ließ die Bütt nicht leer stehen, berichtete von der weiblichen Schöpfungsgeschichte, bei der Gott das gesunde Brokkoli und den Salat erschuf und der Satan Möwenpick, Mc Donalds, Chips und Sahne,

um die Pfunde zu steigern. Dennoch lief mit den Händen zum Himmel die Gymnastikgruppe zur Hochform auf „... ämol nunna un ämol nuff, da bleiwe ma munda un da Speck vergeht“ und das AW-Team sang begleitet von Akkordeonklängen zur Melodie „eine Seefahrt, die ist lustig ...“ das Senioren- Ahoi „Holla hie – wie famos; beim Altenwerk da ist der Teufel los.“

Eine Polonaise führte über das Hofbräuhaus nach Kufstein, ließ die Löcher aus dem Käse fliegen. Und auch Heinz Tippel flog- wie ein Tiger zu den Vögelein vom Titicacasee- und ließ die dafür erforderlichen Bewegungen von den 70+ Narren nachvollziehen.

Maria Becker dankte allen Mitwirkenden und Helfern für das facettenreiche Programm und für die reibungslose Bewirtung.



Kollerkröten Brühl e.V.

Rentnersitzung der Kollerkröten in der neu renovierten Festhalle!

Am Sonntag, den 27.02.2011, ab 15.00 Uhr findet in der Brühler Festhalle unsere Rentnersitzung statt.

Dazu sind alle Senioren von Brühl und Rohrhof recht herzlich eingeladen einen gemütlichen Nachmittag bei den Brühler „Kollerkröten“ zu verbringen. Es wird wieder einen bunten Mix aus Tanz-Darbietungen und unterhaltsamen Bütten geben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt. Die Karnevalisten freuen sich auf Ihren Besuch.

Endspurt für den Kartenvorverkauf zur Ladys Night am 26.02.11 der Brühler Kollerkröten ...

Die Nachfrage auf die Karten der Brühler Ladys Night in der Festhalle zeigen, dass Sie sich in diesem Jahr wieder auf unsere Veranstaltung freuen.

Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Moderrationsgast „Claudine“ haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge „Leckerbissen“ für Sie an diesem Abend verpflichten können.

Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen. Und wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz sowohl weiblicher als auch männlicher Tanz geboten.

Platzkarten von 18 – 20 € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Fr. Britta Steindl, Tel. 06202/4098848 und 0176/64236535 erwerben.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit Euch!

Närrische Sitzung der „Kollerkröten“ in der Festhalle!

Bei der närrischen Sitzung mit dem Thema „In der Krötengruft“ am Samstag, 05.03.2011 erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne, mit buntem Programm das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttenrednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Die Karten im Vorverkauf bekommt man im Schmuck und Geschenkhaus Anita Gutbrod, Mannheimer Straße. 52

Tel. 06202/71289

Freier Eintritt bei der schmutzigen Donnerstags-Party in der Brühler Festhalle

Die Kollerkröten veranstalten am 03.03.2011 in der Festhalle eine Party für Mitglieder, Freunde, Verwandte, Bekannte und allen Gönnern des Vereins. Musik kommt von dem KVB-Elferrat DJ Rene' Börschinger der schon auf einigen Veranstaltungen den Saal rocken ließ.

Beginn wird um 19.31 Uhr sein, die Kollerkröten freuen sich auf einen lustigen Abend.

54. Brühler Fastnachtszug steht**Letzte Meldungen werden noch angenommen**

Einen bunten närrischen Lindwurm in den Straßen Brühls, am Dienstag den 08. März um 13.33 Uhr, können die Besucher erwarten, vermeldet Albert Geschwill als verantwortlicher Zugmarschall.

Letzte Meldungen können noch bis Dienstag den 01. März telefonisch unter Tel. 06202/21035 bei Albert Geschwill abgegeben werden.

Neben den teilnehmenden Karnevalvereinen des Kurpfälzer Narrenringes ist auch mit musikalischer Unterstützung zu rechnen. Spielmanns- und Musikzüge werden auch in diesem Jahre wieder mit ihrer typischen Musik für Stimmung am Zugweg sorgen.

Die einfallsreichen Kostüme und Wagen der Vereine und Privatgruppen werden sicher wie in all den Jahren seit 1954 (dem Beginn der Brühler Fastnachtszuggeschichte), zu einem närrischen Gesamteindruck beitragen.

Aufstellung ist ab 12.00 Uhr in der Bahnhofstraße.

Der Zugweg ist dann wie gewohnt über die Schwetzingerstraße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimerstraße, Schütte-Lanz Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen, zur Teilnahme am dortigen Fastnachtszug.

Wie bisher ist die Abstimmung zwischen den Brühler und den Schwetzinger Verantwortlichen gewährleistet.

Nochmals die Bitte an Anwohner und Besucher, die oben genannten Straßen von parkenden Fahrzeugen bitte freizuhalten.

Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Fastnachtszuges leistet inzwischen der Verkauf von Zugplaketten, welche seit Februar in Brühler und Rohrhöfer Geschäften und Banken angeboten werden. Die Kollerkrotten bitten die Bevölkerung herzlich von diesem Angebot Gebrauch zu machen und die Plaketten als Besucher des Umzuges sichtbar zu tragen.

Die Zugplaketten kosten 1 € und werden auch vor und während des Umzuges den Besuchern angeboten.

A.G.

**Die Rohrhofer Göggel e.V.****Kindermaskenball der Rohrhöfer Göggel**

am 27.02., um 14:01 Uhr

Hallo Kinder aus Rohrhof - Brühl und Umgebung - endlich ist es so weit - eure ganz eigene Fastnacht steigt. Am Sonntag 27.02. ab 14:01 - Vereinshaus des SV Rohrhof. Die Clowns-Gruppe der Rohrhöfer Göggel freut sich mit euch einen tollen Nachmittag zu verbringen. Selbstverständlich wird Kinderprinzessin Jenny I. vom singenden Ross das Regiment anführen, mit euch tanzen, singen und spielen. Alle Aktiven der Rohrhöfer Göggel freuen sich auf euren Besuch.

**Country Club Brühl
Buffalo's**

Howdy Buffalo's,

Clubabend Freitag den 26. Februar 2011

Tanztraining Montag den 28.02.2011 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Vorankündigung:

Freitag den 04.03.2011 Kappenabend im Saloon der Buffalo-Ranch

Sonntag 06. März Faschingsumzug Ketsch

Dienstag 08. März Faschingsumzug Brühl

Jahreshauptversammlung am Sonntag den 13. März 2011

Arbeitseinsatz Samstag 19.03.2011

keep it country, and so long

Euer Schriftführer

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

**Kegelverein 1974 Brühl e.V.****Vorschau 14. Spieltag**

Brühl 1 erwartet am Samstag den Stolz Kranz Walldorf 2. Das Hinspiel wurde gewonnen. Nach dem letzten Heimsieg stehen die Chancen wieder besser, um auch hier zu punkten. Sebastian Böttcher darf wieder in Brühl 1 ran. Das sollte die Brühler motivieren eine bessere Heimleistung zu zeigen.

Brühl 2 erwartet Walldorf/Meckesheim 2, die momentan noch hinter den Brühler stehen. Mit einem Sieg wäre der Klassenerhalt wohl fast geschafft.

Jens Bernhard wird erstmals in Brühl 2 kegeln.

Brühl 3 erwartet die starken Hambrücker. Ein Sieg ist eigentlich nicht zu erwarten, aber man weiss ja nie.

Saison 2010/11 Spieltag 14. 26.02.2011

10:30 Uhr SKC 82 Brühl 3 - SK 70 Hambrücken

12:30 Uhr SKC 82 Brühl 2 - SG Ast. Walldorf/TSV Meckesheim 2

15:30 Uhr SKC 82 Brühl 1 - Stolz Kranz Walldorf 2

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 16:30 - 20:00 Uhr

Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

Der SKC und die KV Jugend suchen noch **Kegler/-innen** aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben. Gerne auch Anfänger und Ungeübte.

Website: www.skc-1982-bruehl.de

H.L.

**Schwimmverein
Hellas Brühl e.V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Gemäß § 8 unserer Satzung laden wir alle Mitglieder und Eltern ein zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung **am Freitag, 18. März 2011, um 19.00 Uhr im Sportpavillon (Schrannenbuckel)**

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes
2. Jahresabrechnung des Kassenwarts/Bericht der Kassenprüfer
3. Festsetzung des Jahresbeitrags
4. Beschlussfassung über Satzungsänderung
5. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen. Wir bitten alle Vereinsmitglieder bzw. Eltern, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Der Vorstand

SV Hellas Brühl

Elke Rinderknecht

Die Erfolge des SV Hellas Brühl bei den Kreis- und Kreisjahrgangsmeisterschaften

Am Sonntag, 13. Februar 2011, fanden in Mannheim-Seckenheim die Kreis- und Kreisjahrgangsmeisterschaften statt. Die Schwimmer des SV Hellas Brühl konnten sich bei diesem Wettkampf wieder gut platzieren.

Im Jahrgang 2001 starteten folgende Schwimmer:

Chelsea Schöning: 1. Platz über 100m Lagen, 100m Brust, 2. Platz über 50m Rücken, 3. Platz über 100m Rücken, 100m Freistil, 50m Freistil.

Oscar Ruffler: 1. Platz über: 100m Schmetterling, 50m Schmetterling, 100m Rücken, 100m Freistil, 50m Freistil.

Sven-Peter Winter: 2. Platz über 50m Brust, 3. Platz über 50m Rücken, 50m Freistil, 100m Lagen, 4. Platz über 50m Schmetterling.

Im Jahrgang 2000 starteten folgende Schwimmer:

Pia Kehder: 1. Platz über 100m Rücken, 100m Freistil, 50m Freistil, 2. Platz über 100m Schmetterling, 5. Platz über 50m Schmetterling.

Evelyn Welk: 4. Platz über 50m Rücken, 100m Rücken, 6. Platz über 100m Freistil, 7. Platz über 50m Freistil, 10. Platz über 100m Lagen.

Maximilian Friederich: 1. Platz über 50m Schmetterling, 50m Freistil, 100m Freistil, 2. Platz über 100m Lagen, 50m Brust, 100m Brust.

Mike Gareis: 1. Platz über 100m Rücken, 3. Platz über 50m Rücken, 4. Platz über 50m Schmetterling, 100m Freistil, 50m Freistil.

Im Jahrgang 1999 starteten folgende Schwimmer:

Lea Heckermann: 1. Platz über 50m Rücken, 2. Platz über 100m Rücken, 200m Rücken, 4. Platz über 50m Freistil, 200m Freistil, 6. Platz 100m Freistil.

Jacqueline Ruffler: 3. Platz über 50m Rücken, 200m Brust, 50m Freistil, 100m Brust, 4. Platz über 100m Rücken, 7. Platz über 100m Freistil.

Im Jahrgang 1998 starteten

Juljana Ziegler: 1. Platz über 200m Schmetterling, 2. Platz über 200m Lagen, 3. Platz über 200m Freistil, 5. Platz über 100m Freistil.

Im Jahrgang 1997 starteten folgende Schwimmer:

Christina Kokonis: 3. Platz über 200m Brust, 100m Lagen, 100m Brust, 4. Platz über 100m Freistil, 7. Platz (offene Klasse) über 50m Brust.

Daniel Ruffler: 1. Platz über 100m Schmetterling, 2. Platz über 200m Freistil, 3. Platz über 100m Freistil, 10. Platz (offene Klasse) über 50m Schmetterling und 50m Freistil.

Dennis Thron: 1. Platz über 100m Rücken, 200m Rücken, 4. Platz über 100m Freistil, und in der offenen Klasse 10. Platz über 50m Rücken, 16. über 50m Schmetterling und 50m Freistil.

Im Jahrgang 1996 starteten folgende Schwimmer:

Lena Friederich: 1. Platz über 100m Brust, 2. Platz über 200m Freistil, 100m Lagen, 3. Platz über 100m Freistil und in der offenen Klasse 4. Platz über 50m Brust und 5. Platz über 50m Freistil.

Kim Walter: 1. Platz über 200m Brust, 100m Freistil, 2. Platz über 100m Schmetterling und in der offenen Klasse 3. Platz über 50m Brust und 4. Platz über 50m Freistil.

Florian Willer: 1. Platz über 100m Schmetterling, 100m Rücken, 100m Freistil und in der offenen Klasse 2. Platz über 50m Rücken, 7. Platz über 50m Freistil.

Im Jahrgang 1995 starteten folgende Schwimmer:

Carolin Klein: 1. Platz über 100m Schmetterling, 100m Freistil, 200m Rücken und in der offenen Klasse 4. Platz über 50m Schmetterling, 6. Platz über 50m Freistil.

Mareike Wirth: 1. Platz über 200m Brust, 100m Brust, 200m Lagen, 2. Platz über 100m Rücken, 3. Platz über 100m Freistil und in der offenen Klasse 2. Platz über 50m Brust.

Im Jahrgang 1994 starteten:

Steffen Schott: 2. Platz über 100m Brust, 3. Platz über 100m Lagen, 100m Freistil und in der offenen Klasse 6. Platz über 50m Rücken, 50m Schmetterling, 8. Platz über 50m Freistil.

Im Jahrgang 1993 starteten:

Pascal Willer: 1. Platz über 100m Lagen, 100m Freistil, 3. Platz über 200m Freistil, und in der offenen Klasse 2. Platz über 50m Freistil, 3. Platz über 50m Rücken, 3. Platz über 50m Schmetterling.

Die 100m Lagenstaffel (Carolin Klein, Mareike Wirth, Kim Walter und Lena Friederich) belegte den 2. Platz, die 50m Lagenstaffel (Lea Heckermann, Jacqueline Ruffler, Pia Kehder und Evelyn Welk) den 3. Platz, die 100m Lagenstaffel (Florian Willer, Steffen Schott, Daniel Ruffler und Pascal Willer) ebenfalls den 3. Platz und die 50m Lagenstaffel (Sven-Peter Winter, Maximilian Friederich, Oscar Ruffler und Mike Gareis) belegte nach einem knappen Anschlag den 4. Platz.

Die Trainer waren mit den Leistungen ihrer Schwimmer sehr zufrieden.

A.S.



Sportgemeinde Brühl

Einladung zur nächsten ordentlichen **Mitgliederversammlung der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V.** am Sonntag, den 27. Februar 2011, um 15:00 Uhr im Clubhaus der Sportgemeinde, Weidweg 9, 68782 Brühl

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Totenehrung
- TOP 03 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
- TOP 04 Genehmigung/Änderung der Tagesordnung
- TOP 05 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 06 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 07 Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 08 Jahresbericht der Abteilungsleiter (Angler, Jagdhornbläser, Schützen)
- TOP 09 Fragen zu den Berichten der Abteilungsleiter
- TOP 10 Bericht Hauptkassier
- TOP 11 Bericht Kassenprüfer
- TOP 12 Entlastung Kassier, Vorstandschaft
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Ehrungen
- TOP 15 Verschiedenes

Abt. Schützen

Einladung zur nächsten ordentlichen **Jahreshauptversammlung der Schützenabteilung der SG**, am Sonntag, dem 27. Februar 2011, um 14:00 Uhr im Clubhaus der Sportgemeinde, Weidweg 9, 68782 Brühl.

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung durch den Oberschützenmeister (OSM)
- TOP 02 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
- TOP 03 Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 04 Jahresbericht des Spartenleiters (OSM)
- TOP 05 Fragen zum Bericht des OSM
- TOP 06 Berichte:
 - a) Kassier
 - b) Kassenprüfer
- TOP 07 Fragen zu den Berichten
- TOP 08 Entlastung Kassier, Vorstandschaft
- TOP 09 Einführung von Arbeitsstunden bei der Schützenabteilung
- TOP 10 Anträge
- TOP 11 Verschiedenes



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Ehrungen

Auch in diesem Jahr durfte der TV wieder zahlreich verdienstvolle und treue Mitglieder ehren:

60 Jahre Vereinstreue: Seefeld, Horst; Wolf, Bruno.

50 Jahre Vereinstreue: Braun, Jutta, Leschinger, Hans; Limbeck, Martin; Mehrer, Jürgen; Pfister, Gerhard; Storf, Helmut

40 Jahre Vereinstreue: Roessler, Angelika; Triebkorn, Marliese; Wunderli, Ruth; Rohr, Albert; Ding, Helmut; Scholand, Michael; Schumm, Kurt;

25 Jahre Vereinstreue: Böckli, Sonja; Dewitz, Irene; Fichtner, Christina; Forwick-Brenk, Brigitte; Haas, Elli; Haupt, Monika; Kieber-Weiblen, Waltraud; Kiefer, Ute; Linke, Christine; Thoma, Dominik; Schmälzle, Thomas.

Für ihre außerordentliche Leistung durch den Aufstieg in die Badenliga wurden die Handballdamen und ihre Trainer von Seiten der Gemeinde besonders geehrt:

Trainer Markus Pfeifer und Robert Böhn.

Denken Sie daran, bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr zu blinken?

Spielerinnen: K. Bock, A. Büchner, J. Fürst, A. Gaisbauer, A. Gross, L. Heckmann, A. Hirsch, B. Obsada, S. Pietsch, K. Siebenlist, A. Wagner, J. Werle, V. Zimmerman, S. Wacker.
D.H.

Vorstandsschaftssitzung

Am Dienstag, den 01.03. 2011 findet um 18.30 Uhr wieder die Vorstandsschaftssitzung im TV-Clubhaus statt.
d.h.



Abt. Handball

TV Brühl sorgt früh für klare Verhältnisse

Badenliga Damen:

SSV Vogelstang – TV Brühl

18:33 (11:16)

Die Damen des TV Brühl haben die Auswärtsaufgabe bei den Mannheimer Vorstädterinnen souverän gemeistert. Mit dem 33:18-Sieg haben sie gleichzeitig ihren vierten Tabellenplatz weiter gefestigt, während der SSV Vogelstang am Tabellenende dem Abstieg entgegen taumelt. Trainer Markus Pfeifer hatte seine Mädels vor dem Spiel noch einmal eindringlich davor gewarnt, das vermeintlich einfache Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. Seine Mannschaft hat dies zumindest in der zweiten Halbzeit umgesetzt. Zu Beginn erzielten die Mannheimerinnen mit dem ersten Wurf ihre einzige Führung. Danach übernahmen die spielerisch klar besseren Brühlerinnen das Kommando und gingen ihrerseits mit 4:1 in Front. Der SSV kam noch einmal beim Überzahlspiel auf 3:4 heran, dann drehte der TVB am Gashebel, um keine Probleme zu bekommen. Die Gastgeberinnen versuchten ihr Heil vergeblich in der Sonderbewachung von Kerstin Siebenlist. Die dadurch entstehenden Räume nutzte Brühl redlich aus und setzte sich binnen Minuten auf 9:3 ab. Während die Brühler Treffer aus allen Positionen fielen, hatten die Gastgeberinnen erhebliche Probleme mit der gut gestaffelten Brühler 5:1 Abwehr. Abfangjägerin Anja Hirsch störte immer wieder den Spielaufbau des SSV und Brühl kam so zu mehreren Ballgewinnen. In der restlichen Spielzeit der ersten Hälfte begnügte sich der TVB damit, Vogelstang auf Distanz zu halten. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Brühl das Tempo und damit den Druck auf die gegnerische Abwehr. Beim 22:12 betrug der Vorsprung bereits zehn Tore. Immer wieder wurde die gegnerische Abwehr mit schönen Ballstafetten ausgespielt. Der SSV versuchte es zwischenzeitlich gleich mit drei Sonderbewachungen. Außer Kerstin Siebenlist sollten so auch noch Anja Hirsch und Julia Werle aus dem Spiel genommen werden. Das war die Zeit der Brühler Außenspielerinnen. Sina Pietsch und Bibi Obsada trafen fast nach Belieben. Trainer Markus Pfeifer wechselte seine Reihen munter durch und gönnte Spielmacherin Kerstin Siebenlist eine längere Auszeit. Vogelstangs Widerstand war da schon längst erloschen. Brühl tat noch etwas für sein zugegeben noch schlechtes Torverhältnis und baute den Vorsprung weiter aus. Mit 33:18 fiel der Auswärtssieg höher aus als vorher prognostiziert. Er spiegelte aber auch den spielerischen Unterschied genau so wider.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Bauer (1), Heckmann (1), Siebenlist (5/3), Obsada (4), Pietsch (5), Hirsch (7), Werle (7/2), Gross (2), Naber (1).
ako

TV Brühl gibt überraschend Punkt ab

3. Kreisliga Damen:

TV Brühl 2 – TB Reilingen 2

16:16 (9:9)

Im Kampf um einen der vorderen Tabellenplätze haben die Damen 2 des TV Brühl einen weiteren Punkt verloren. Im Spiel gegen die TB Reilingen 2 reichte es unerwartet nur zu einem 16:16. Durch das erneute Fehlen von Lisa Körner, Eva Wacker und Manuela Lang war Trainerin Irene Körner-Schneider zu weiteren Umstellungen gezwungen, die sich nicht sehr positiv auf das Brühler Spiel auswirkten. Es kam zu vielen technischen Fehlern, die die TB Reilingen immer wieder ausnutzen konnte. Dazu kam, dass die Brühler Abwehr die beiden Spielmacherinnen der Gäste, die alleine 13 Tore schossen, nie in den Griff bekamen. Vergebene Brühler Großchancen taten ein übriges. So entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe,

mit wechselnden Führungen. Beim 9:9 wurden die Seiten gewechselt. Auch in der zweiten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft absetzen. Brühl gelang es zwar noch zweimal in Führung zu gehen, (14:13 und 16:15) die Gäste erzielten jedoch jeweils postwendend den Ausgleich. Das 16:16 war nur für den TB Reilingen als Erfolg zu werten. Die Brühlerinnen haben bereits am kommenden Sonntag beim Spiel in Schwetzingen die Gelegenheit, dort den Spieß herum zu drehen.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; Ullrich (4), Tomann (1), Weber (2), Linke (4/2), Michel, Weinhart (2), Hemmerich (1), Stauffer (1), Keil, Hirsch (1), Köhler.
ako

SG Brühl/Ketsch kämpferisch überzeugend

männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

SSV Vogelstang – SG Brühl/Ketsch

27:27 (13:13)

Die SG Brühl/Ketsch erkämpfte sich beim SSV Vogelstang einen unerwarteten Auswärtspunkt. Mit dem 27:27 verbesserte sich die SG gleichzeitig auf Tabellenplatz acht. Der Punktgewinn war am Ende hoch verdient, denn die SG zeigte sich spielerisch und kämpferisch verbessert. Von Beginn an entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel mit ständigen Torszenen auf beiden Seiten. Die SG ging schnell in Führung, (3:1, 4:3 und 6:5) die robusten Gastgeber ließen sich jedoch nicht abschütteln. Der SSV brachte auch einige Härten ins Spiel und acht Zeitstrafen gegen vier auf SG Seite sprachen für sich. Zur Halbzeit stand es leistungsgerecht 13:13. Die zweite Hälfte entwickelte sich ähnlich. Auf beiden Seiten wurde erbittert gekämpft, die Führungen wechselten ständig. Keine der beiden Teams konnte sich mit mehr als zwei Toren absetzen. Beim 25:23 für die SG schien ein Sieg möglich, aber die Gastgeber glichen nicht nur aus, sondern führten selbst kurz Schluss mit 27:26. Erst ein Treffer in der letzten Minute brachte der SG das verdiente Unentschieden.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Schünemann; Knischek (1), Volz (1), Imperro (3), Maurer (4), Konnowski (2), Schmitt (1), Diehl (2), N. Schäfer (9/3), Munkel (4).
ako

Brühler D-Mädchen zeigen sich verbessert

Sonderstaffel:

TV Brühl – JSG Bergstraße

16:23 (6:15)

Im Heimspiel gegen die JSG Bergstraße zeigte der TV Brühl vor allem in der zweiten Halbzeit eine starke Leistung. Die verhinderte zwar nicht die 16:23-Niederlage, gibt aber Auftrieb für die nächsten Aufgaben. Beim Spiel vier gegen vier in der ersten Hälfte hatten die Gäste ihre entscheidenden Vorteile und führten dabei 15:6. Die Brühler Mädchen ließen sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen. Vielmehr zeigten sie nach der Pause eine gute Partie, in der sie den Gästen in nichts nach standen. Zehn Tore in Halbzeit zwei sprachen für sich. Trainer Hans Blau war nach dem Spiel mit seinen Mädchen jedenfalls sehr zufrieden.

TV Brühl: L. Patzschke, Schneider (1), J. Patzschke, A. Göbel (3), Will (1), Nenninger (3), Müller (4), D. Göbel, P. Lederer, Steinbach, Gleich (4).
ako

Verdienter Sieg der SG Brühl/Ketsch

Männl. A-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch – TSG 62 Weinheim

51:42

Von Anfang an wurden die Zuschauer in der Brühler BZ-Halle von dem schnellen Spiel beider Mannschaften gefesselt. Die SG Brühl/Ketsch ließ sich überhaupt nicht von dem Hinspiel-Ergebnis von 34:26 für die TSG beeindrucken. Durch konsequente Manndeckung des Weinheimer Spielers und konzentriertem schnellen Spiel erkämpfte sich Brühl/Ketsch nach 20 Minuten eine 16:11-Führung. Mit einem komfortablen 26:18 ging die SG in die verdiente Pause. Da die Heimmannschaft wie so oft ohne Auswechselspieler angetreten war und die Weinheimer Bank zwei Feldspieler in Reserve hatte, bangten die Zuschauer zu Beginn der zweiten Hälfte um die Kondition der SG. Doch es gab kein Nachlassen. Zwar konnte die TSG Weinheim kurzzeitig auf einen Drei-Tore-Abstand verkürzen, am Ende aber siegte die SG Brühl/Ketsch verdient mit 51:42.

Garant für den Sieg war neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung und toller Leistungsbereitschaft auch die sicher verwandelten acht Strafwürfe von C. Fendrich.

Durch diesen Sieg kann sich die SG Brühl/Ketsch wieder vom Tabellenende lösen und steht nun punktgleich mit dem Tabellen-sechsten auf Platz sieben der Sonderstaffel.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Mann; Böhm, Fendrich, Gaa, Gaisbauer, Martin, Merkel.

Handballvorschau

26.02.

13:30 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel

SG Heddesheim – TV Brühl 2

17:00 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

TB Reilingen – SG Brühl/Ketsch

18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer

HSG Lußheim – TV Brühl

27.02.

11:30 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga

TV Brühl – SG Pforzheim/Eutingen

12:00 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel

TSG Ketsch – TV Brühl

12:45 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel

SG Horan – SG Brühl/Ketsch

13:15 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3

SG Brühl/Ketsch – SG Edingen/Friedrichsfeld

13:30 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

TSG Ketsch – TV Brühl

14:45 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel

SG Brühl/Ketsch – SV Waldhof

15:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel

TSV/Amicitia Viernheim – SG Brühl/Ketsch

16:30 Uhr Badenliga Damen

TV Brühl – SV Waldhof

18:30 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1

TV Brühl 2 – TSV Birkenau 3

18:30 Uhr 3. Kreisliga Damen

HG Oftersheim/Schwetzingen – TV Brühl 2

D-Jugend SG Brühl/Ketsch: Ergebnisdifferenz halbiert

Sonderstaffel: SG Brühl/Ketsch – SG Leutershausen 18:28 (9:17) Nein, keine Sorge. Das soll hier keine mathematische Aufgabe werden. Vielmehr beschreibt die Überschrift dieses Spielberichtes die Entwicklung der D-Jugend der SG Brühl/Ketsch. Noch in der Vorrunde der Sonderstaffel des Handballkreises Mannheim behielt die SG Leutershausen mit 20 Toren Differenz die Oberhand und gewann mit 41:21. Am letzten Sonntag nun ging das Spiel zwar auch deutlich verloren, aber mit „nur“ zehn Toren Differenz war das weitaus erträglicher.

Die SG Brühl/Ketsch hielt anfangs gut mit, erspielte sich schöne Chancen und Lukas Flock verwandelte einen Siebenmeter sehr souverän. Erst ab dem 5:7 verschaffte sich Leutershausen durch gutes Positionsspiel klare Vorteile und begann sich abzusetzen. In dieser Phase machten es die Brühler/Ketscher Jungs mit zu vielen Fehlpass den Gegner dann doch zu einfach. Geschickt liefen die Buben von der Bergstraße immer wieder in die Passwege und eroberten so leicht den Ball. Kai Schäfer vereitelte einige exzellente Chancen sonst wäre der Halbzeitstand von 9:17 wohl noch deutlicher ausgefallen.

Im zweiten Durchgang waren die Mannschaften durchaus ausgeglichen. Während auf der Seite des Gastes vor allem der Spieler auf der halblinken Position die Akzente setzte und für Tore sorgte, waren bei Brühl/Ketsch die Torschützen verteilt. Besonders hervorzuheben ist dabei Nico Rößler, der nach längerer Verletzungspause erst Mitte der zweiten Hälfte eingewechselt wurde und dann zwei blitzsaubere Tore erzielte. Trotz der Überlegenheit des Gastes hat die Mannschaft des Trainerduos Tobias Adler und Philipp Noske bis zum Ende gekämpft. Den Schlusstreffer zum 18:28 erzielte Tim Holzer mit einem kraftvollen direkt verwandelten Freiwurf.

SG Brühl/Ketsch: K. Schäfer, Pister (4), Flock (1/1), Holzer (3), Ertl (1), Müller (4/1), Kilger, Girrbach, Rößler (2), Jakob (3).

Abt. Turnen

Neues Fitness-Training für Frauen beim TV Brühl

Dem Angebot für Turnen und Gymnastik beim Turnverein Brühl wird ab dem 22. Februar 2011 ein weiterer Baustein hinzugefügt:

Dienstags vormittags, von 9.00 h bis 10.00 h wird für Frauen, die etwas für ihr Wohlbefinden, ihre Gesundheit und ihre Figur tun möchten, ein Fitness-Training stattfinden. Die Palette reicht von Steppaerobic über Wirbelsäulengymnastik und Pilates bis zu Übungen mit dem Swingstick oder den Thera-Bändern. Jede Stunde hat einen anderen Übungsschwerpunkt: Mal steht funktionelles Krafttraining im Focus, mal Ausdauer, mal Beweglichkeit - aber immer dabei sind Musik, Schweiß, und jede Menge Spaß.

Kostenlose Schnupperstunden für Nicht-Mitglieder sind jederzeit möglich.

Trainingszeiten und Beschreibung aller Kurse sind im Internet unter www.turnverein-bruehl.de / Turnen und Gymnastik zu finden.

Infos unter 06202/74936

Margot Sessler



Abt. Volleyball

Starkes Spiel gegen den Tabellenführer

Die Damen II zeigten gegen die stark spielenden Mosbacher eine tolle Mannschaftsleistung. Eine gute Annahme, geschicktes Zuspiel von Jasmin Proll und gezielte, sowie harte Angriffe bereiteten den routinierten Mosbachern zwischenzeitlich immer wieder Probleme. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen im ersten Satz, konnten sich die SGlerinnen durchsetzen und dem Tabellenführer einen Satz abnehmen (24:26). In den drei folgenden Sätzen konnten die Damen II mit starker Blockarbeit von der frisch gebackenen 30-jährigen Anne Herwig, sowie der wachen Abwehr von Ann-Kristin Funk überzeugen. Trotz dieser starken Gesamtleistung der Mannschaft, reichte es aber nicht für die sichere und intelligente Spielweise der Mosbacher Damen. Beide Mannschaften waren sich darüber einig, dass diese Partie sehr viel Spaß gemacht hat und auf hohem Niveau gespielt wurde (24:26, 25:16, 25:19 und 25:16).



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FV Brühl empfängt Flehingen

Fast schon zur Tradition geworden sind die Vorbereitungsspiele beider aktiven Mannschaften des FV Brühl gegen den FC Flehingen. Am Sonntag ist es wieder so weit. Um 12.30 Uhr treffen die zweiten Mannschaften aufeinander. Die beiden Landesligateams treten um 14.30 Uhr gegeneinander an.

vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Einladung zur Hauptversammlung

am Freitag den 18. März 2011 um 19.30 Uhr im Vereinshaus des S.V. Rohrhof

Wir laden dazu alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof zur Hauptversammlung recht herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet folgendermaßen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Hauptkassier
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Entlastungen des Vorstands
6. Berichte der Abteilungen
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Hauptversammlung eingereicht werden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

Nachfolgend die ersten Ergebnisse von Testspielen:

SG Oftersheim I - SV Rohrhof I 5:3
SV Rohrhof I - SV Rohrhof II 3:1

Fußballvorschau:**Anpfiff im Jubiläumsjahr 2011**

Für die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. wird es zum Ende der Faschingsferien wieder ernst. Dann starten die Kreisklassen wieder mit den Verbandsrundenspielen nach der langen Winterpause. Die erste Mannschaft startet am Sonntag, den 13.03.2011 in einem Heimspiel der Kreisklasse A um 15.00 Uhr gegen den SV 98 Schwetzingen 2 zum ersten Spiel im Jubiläumsjahr des Vereins. Die zweite Mannschaft empfängt an diesem Sonntag bereits um 13.00 Uhr die SpVgg 06 Ketsch 3 zum Lokalderby. T.K.

Bridge-Club

Was? Bridge-Schnupperkurs mit Gelegenheit zum Spielen nach nur etwa 20 Minuten Regel-Erklärungen

Wann? Sonntag, 6.03.2011 15 h bis ca. 18 h

Wo? Räume des Bridgeclubs Brühl (Baden) und der Kurpfälzer Bridge-Akademie, Mannheimer, Landstr. 5b, 68782 Brühl

Wer? Der Kurs wird von der deutschen Meisterin und zweifachen Vize-Europameisterin Elke Weber und dem mehrfachen deutschen Vizemeister Fried Weber durchgeführt. Beide sind ausgebildete Übungsleiter des Deutschen Bridgeverbands.

Für wen? Jeder im Alter von 7 bis 77 Jahren, der gerne spielt und Bridge nicht kennt, ist herzlich eingeladen, ebenso jeder, der Spaß an Knocheien und Denksport hat

Warum? weil Bridge Spaß macht und die grauen Zellen fit hält (Hirnjogging!)

Wie viel? Für die Teilnahme am gesamten Schnuppernachmittag wird eine Teilnahmegebühr von 20,- Euro inkl. Getränke erhoben

Anmeldung:

Anmeldung erbeten unter Unterricht@no-bridge.de oder Tel. 06202/74438

**Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.****Vorstandsneuwahlen beim VdH Rohrhof**

In einer gut besuchten Hauptversammlung kam es am 6. Februar 2011 neben dem Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr im VdH Rohrhof auch zur Neuwahl des Vorstands. Der 1. Vorsitzende Frank Henk und Kassenwartin Beatrice Peste wurden in ihren Ämtern bestätigt und üben diese im kommenden Jahr weiterhin aus. Im Vorstand gesellen sich zu den beiden im neuen Jahr Marc Langlotz als 2. Vorsitzender, Sebastian Posch als Schriftführer, Sabrina Heid als Sportwart und Sarah Böhm als Jugendwart.

Unter dieser neuen Spitze blickt der VdH gespannt dem kommenden Jahr entgegen. Neuer Vorstand ab dem 6.2.2011:

- 1. Vorsitzender: Frank Henk
- 2. Vorsitzender: Marc Langlotz
- Schriftführer: Sebastian Posch
- Kassenwart: Beatrice Peste
- Sportwart: Sabrina Heid
- Jugendwart: Sarah Böhm
- S.P.

Saisonauftritt beim VdH Ladenburg

Endlich, die Saison 2011 hat begonnen. Am Sonntag, den 20.02.11 führen 7 Starter der THS-Chaos-Gruppe vom VdH Rohrhof nach Ladenburg. Eine Herausforderung der besonderen Art, denn es fand in einer Reithalle statt und keiner der Starter konnte vorhersehen wie die Hunde auf die außergewöhnlichen Bedingungen reagieren würden. Pünktlich um 9.30 Uhr erfolgte der erste Start im Hindernislauf mit insgesamt 86 Startern. Vom VdH Rohrhof gingen hier 6 Starter an den Start und erzielten folgende Ergebnisse in ihrer jeweiligen Altersklasse:

Altersklasse 19m

Sebastian Posch mit Teela 1. Platz

Altersklasse 19w

Hertlein Verena mit Snoopy 2. Platz
Brehm Jana mit Fynn 4. Platz
Hertlein Kristin mit Luke 9. Platz
Bittmann Ramona mit Seana 11. Platz

Altersklasse 41m

Pister Christian mit Buki 3. Platz

Am Nachmittag startete der mit Spannung erwartete Shorty. Hier starteten insgesamt 42 Teams, davon 3 Teams vom VdH Rohrhof. Wie erwartet sahen wir hier sehr starke kämpferische Leistungen der jeweiligen Teams. Hier belegten Ramona Bittmann mit Seana und Verena Hertlein mit Snoopy den 8. Platz in einer Zeit von 25.67 Sekunden, dicht gefolgt von Jana Brehm mit Fynn und Kristin Hertlein mit Luke in einer Zeit von 25.78 Sekunden. Dieses Team belegte somit den 9. Platz. Unser einziges Männerteam Tobias Michl mit Cherry und Sebastian Posch mit Aick lagen nach einem grandiosen 1. Lauf mit mehr als einer halben Sekunde in Führung. Da der zweite Lauf aber leider nicht fehlerfrei blieb landete das Team am Ende auf Platz 27.

Nach einem langen Tag fuhren wir wieder nach Hause und freuen uns schon auf das nächste Event am 19.03.11 beim VfH Weinheim.

S.H.

**Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.****Erneuter Arbeitseinsatz**

Am Samstag, den 26. Februar 2011, findet ab 08.30 Uhr ein weiterer Arbeitseinsatz rund um unseren Angelsee statt, wobei es vorrangig um die Erhaltung und Säuberung der Angelplätze geht.

Zur Durchführung der Arbeiten werden die Mitglieder aufgerufen, ihre Arbeitskraft dem Verein zur Verfügung zu stellen. Nach Abschluss der Maßnahmen können die dabei verloren gegangenen Kräfte wieder aufgetankt werden, denn für einen kleinen Imbiss und für Getränke wird gesorgt.

Zügiger Ablauf der Generalversammlung Engere Vorstandsschaft wurde erweitert

Die Generalversammlung des ASV fand am vorletzten Samstag in der Sporthalle des SV Rohrhof statt, zu der sich laut Anwesenheitsliste zahlreiche Sportfreunde eingefunden hatten. In seiner Funktion als 1. Vorsitzender begrüßte Uwe Kanehl die Anwesenden recht herzlich und wünschte allen Mitgliedern, die er bisher noch nicht getroffen hatte, ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011. Leider musste der Verein im letzten Jahr von den Mitgliedern Marianne Welter und Walter Pitz Abschied nehmen, zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

Die zahlreichen Tagesordnungspunkte für diesen Abend wurden vorgelesen und U. Kanehl stellte die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest. Nachdem Werner Griesbaum sein umfangreiches Protokoll von der letztjährigen Generalversammlung vorgelesen hatte, gab Uwe Kanehl seinen Jahresbericht ab. Er begann mit dem Verlesen der zahlreich eingegangenen Weihnachts- und Neujahrsgrüße und er stellte 4 Neumitglieder vor, die an diesem Abend in den Verein eingetreten sind. Dieser Zuwachs gibt Hinweise auf eine positive Vereinsentwicklung. Kernpunkt der Aktivitäten ist nach wie vor das Fischerfest, das auch im Jahr 2010 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Nach Aussagen unseres 1. Vorsitzenden Kanehl ist das Fest „gut - bis sehr gut“ gelaufen. Die Auf- und Abbaumaßnahmen erfolgten in eigener Regie und haben sehr gut geklappt. Ferner wurde der Essensstand mit eigenen Kräften durchgeführt, Dank ging in diesem Zusammenhang an den Chefkoch Konrad Friebe mit seinen Helfern. Einzelheiten erfuhren die Anwesenden auch über die Abläufe beim Rohrhöfer Straßenfest, beim 1. Mai, bei dem Vatertag und beim Familienabend. Alle Feste sind optimal gelaufen und gebührender Dank ging an die zahlreichen Helfer, ohne die ein Verein nicht existieren kann.

Der Erlös der Tombola in Höhe von 2330,- Euro wurde Ende letzten Jahres der „Brühler Stiftung für Menschen in Not“ ausgehändigt,

wortüber sich BM Dr. Ralf Göck sehr freute. U. Kanehl bedankte sich bei den zahlreichen Firmen für die Sachspenden, bei den Loskäufern und auch bei den Losverkäuferinnen. Seit 1993 führt der ASV diese Tombola durch und über diese Jahre hinweg konnten für soziale Zwecke weit über 30.000,- € zur Verfügung gestellt werden. Seinen umfangreichen Jahresbericht beendete Uwe Kanehl mit einem Dank für die erbrachte Zusammenarbeit, er bedankte sich für die Aufmerksamkeit und wünschte den Mitgliedern ein erfolgreiches Angeljahr 2011. Mit regem Applaus bedankten sich die Mitglieder bei unserem Vorsitzenden Kanehl für seinen Tätigkeitsbericht und der Zusammenstellung der einzelnen Fakten.

Es folgten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Fachwarte, die jeweils zu ihrem Fachgebiet Einzelheiten bekanntgaben. Zusammengenommen eine Vielzahl von Ergebnissen, deren Nennung an dieser Stelle den Rahmen des Artikels sprengen würde. Moniert wurde teilweise das Ausfüllen der Fanglisten und die nur zögerliche Abgabe. Die Kassenrevisoren Dr. Adalbert Nessel und Elke Bleß überprüften die Kassenbücher und Elke Bleß bescheinigte dem Kassierer Claudio Del Mul eine saubere und korrekte Buchführung. Auf Antrag wurden der Kassierer und die gesamte Vorstandsschaft einstimmig entlastet. Anschließend wurden Elke Bleß, Horst Becker und Winfried Geier in den Wahlausschuss berufen, wobei Letzterer die Wahl der engeren Vorstandsschaft leitete. Dazu gehören weiterhin Uwe Kanehl als 1. Vorsitzender und als 2. Vorsitzende Klaus Rösch, die einstimmig für dieses Amt gewählt wurden. Keine Änderungen gab es beim Kassierer Claudio Del Mul zusammen mit Buchhalter Anton Markmann und dem Schriftführer Werner Griesbaum. Neu hinzu kam Jürgen Schmitt als 2. Schriftführer, der eine Webseite über den ASV Rohrhof aufgebaut hat. Er soll zukünftig die Informationen aktuell halten, damit sich Interessierte stets erkundigen können.

Zur Abstimmung kamen dann Anträge, die innerhalb der Versammlung zu entscheiden waren.

Mehrheitlich beschlossen wurde:

- auch im Jahr 2011 ein Fischerfest durchzuführen,
- einen Fischbesatz in Höhe zwischen 4000,- und 4500,- € vorzunehmen,
- im Jahr 2011 einen Helferausflug durchzuführen, und
- das Königsangeln weiterhin im See abzuhalten.

Unter dem Punkt Verschiedenes wies Uwe Kanehl darauf hin, dass das Abangeln nicht am 2.10., sondern am 23.10.2011 durchgeführt wird. Weiterhin gab Anton Markmann Einzelheiten über die geplante Fusion der bisherigen 4 Einzelverbände zu einem Gesamtverband bekannt. Abschluss der fast dreistündigen Generalversammlung war dann die Ausgabe der bestellten Angelkarten durch unseren Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann.

Gbm

Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.



Jahreshauptversammlung 2011

Am Samstag, den 19. Februar, konnte der 1. Vorsitzende Ralf Kinzig im Vereinsheim 17 stimmberechtigte Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen.

Zunächst stand ein Jahresrückblick auf der Tagesordnung.

Lassen wir den 1. Vorsitzenden selbst zu Wort kommen:

In meinem zweiten Jahr als Vorstand, finde ich, hat sich so einiges im Aquarienfreunde Verein getan.

Die erste Fischbörse des Jahres 2010 fand am 6. Februar statt.

Sie wurde sehr gut besucht und wir konnten seit langem nur mit eigenen Züchtern die Börse durchführen.

Am 13.06. folgte ein Vereinsausflug zu Fa. Dennerle in Vinningen mit den Heidelberger Aquarienfreunde, angeregt von Günter Weindorf. Dort wurden wir durch riesige Gewächshäuser mit Aquarienu. Terrarienpflanzen geführt. Das war ein einzigartiges Erlebnis für alle Freunde von Pflanzenbecken.

Das Rohrhofer Straßenfest am 17. bis 18.07. mit neu gestaltetem Stand verlief mit vollem Erfolg. Bei diesem Fest standen auf unserer Karte Saarländer Bratwurst, hausgemachte Hacksteaks, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke und abends wurde eine Cocktailbar eröffnet. Von diesem Straßenfest konnten wir einer positiven Bilanz ziehen.

Die Grillfeier am 07.08. für alle Mitglieder wurde auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Fleisch und Getränke hat der Verein übernommen, Salate wurden von Mitgliedern mitgebracht. Ein gelungener Abend für Mitglieder und deren Familien war somit gesichert. 2010 nahmen wir wieder am Ferienfreizeitprogramm teil. Am 28.08. hatten wir 15 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zu Besuch. Das Thema lautete „Basteln und Malen rund um die Aquaristik“. Die Arbeiten von den Kindern wurden im Vereinsheim ausgestellt und von den Mitgliedern bewertet. Es gab Hauptpreise von 1-3 (Becken von Futterhaus, dank Thomas Czerwinski) aber jedes Kind hat trotzdem ein kleines Geschenk erhalten. Für Verpflegung und ausreichend Spaß wurde natürlich auch gesorgt, dank der reichlichen Helfer. Die Kinder waren begeistert.

Der „Tag der offenen Tür“ fand dann am 12. September statt.

Dieser sollte für Besucher Interesse an der Aquaristik wecken.

Der Verein eröffnete diesen Tag mit einem leckeren Kaffee- und Kuchenbuffet, das durch die Spende der Mitglieder ermöglicht werden konnte. Um 16 Uhr begann endlich die Bekanntgabe der Gewinner des Freizeitprogramms. So konnte der Verein drei Kinder und deren Eltern mit einem eigenen Aquarium glücklich machen.

Am 02.10. bis 04.10. waren wir das Brühler Straßenfest.

Es gab zu dem Getränkeverkauf, weiße und rote Bratwurst und hausgemachte Hacksteaks. Eine Bar mit Cocktails und Longdrinks war auch wieder vorhanden. Am Sonntag boten wir zusätzlich Schupfnudel mit Sauerkraut und Speck an, das mit großem Erfolg verkauft wurde.

Die zweite Fischbörse des Jahres eröffneten wir am 09. Oktober wie gewohnt in unserem Vereinsheim. Mit neuer Verkaufsanlage startete der Verein gut in den Tag. Auch die Kinder und Eltern der Ferienfreizeit schauten vorbei.

Hier stellten sich auch neue Sponsoren vor: Sera, JBL und Tetra - mit Broschüren, Plaketten, Aquarien-Zubehör und noch vielem mehr.

Unsere Winterfeier fand am 04.12. in der Rheinauer Stub im Müller's Restaurant im Hotel am Riedweg statt. Geleitet und gestaltet wurde der Abend von Simone Kinzig als Weihnachtsmann (-frau). Bei dieser Feier wurden wie jedes Jahr einzelne Mitglieder geehrt. Peter Jelitto wurde für seine 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein mit Urkunde und Vereinsnadel ausgezeichnet, auch mit einem besonderen Dank für die Pflege unseres Seewasserbeckens im Vereinsheim. Erstmals hatten wir eine reichhaltig bestückte Tombola. Es gab keine Nieten und der Erlös kommt einem sozialen Zweck der Gemeinde (Menschen in Not) zugute. Mit der Ausgabe der Tombola Preise endete der schöne Abend.

Hier die Spender der Tombolapreise: Lever-Sunlicht, Getränke – Zobeley, Apotheke Rohrhof, Bäckerei Siegel, Metzgerei Friedel, Kreativgruppe Rheinau-Süd, Diakoniekrankenhaus Mannheim.

Jubiläum Mitglieder 2010

10 Jahre: Peter Jelitto

20 Jahre: Pierre Lentz

30 Jahre: Manfred Heep, Peter Gösswein, Wolfgang Strecker, Sven Walter

Letztes Jahr verstarb nach 30 Jahren Mitgliedschaft Jörg Lass.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Im letzten Jahr hatten wir 4 Eintritte, 3 Austritte.

Nun kam unser Kassier Pierre Lentz zu Wort.

In knappen Worten gab er den Mitgliedern einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins, hatte jedoch keine guten Nachrichten.

Er stellte fest, dass der Kassenbestand im letzten Jahr im Vergleich zum Vorjahr gefallen ist. Zwar haben die Einnahmen aus den Straßenfesten, Zierfischbörsen und Mitgliedsbeiträgen zugenommen. Bei den Ausgaben hatten wir aber mit den Stromkosten den größten Posten. Auch die Anschaffung der neuen Verkaufsanlage macht sich deutlich bemerkbar. Gestiegen sind im letzten Jahr auch wieder die Ausgaben für das Seewasserbecken.

Mit diesen Worten schloss der Kassier seinen Bericht.

Dirk Schütze als Kassenprüfer bescheinigte Pierre Lentz eine vorbildliche Kassenführung. Bei der Prüfung wurden keine Fehler gefunden.

Dirk stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung des Kassiers, der auch einstimmig angenommen wurde.

Danach wurde Erika Lentz vom 1. Vorsitzenden zum Wahlleiter bestimmt, Beisitzer wurde Günter Weindorf und das Protokoll führte Walther Hefner.

Erika stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, dem alle Mitglieder zustimmten.

Als nächster Punkt standen Neuwahlen an.

Folgende Mitglieder wurden für die nächsten zwei Jahre von den Anwesenden in ihre Ämter wieder- bzw. neu gewählt:

1. Vorsitzender: Ralf Kinzig

Ab hier leitete der 1. Vorsitzende die weitere Wahl.

2. Vorsitzender: Thomas Czerwinski

Schriftführer: Walther Hefner

Kassier: Pierre Lentz

Jugendleiter: Simone Kinzig

Mitgliedssprecher: Helmut Schermer

Heimwart: Wolfgang Strecker

2. Kassenprüfer: Bernd Kornfeld

Festausschuss: Markus Breyer, Erika Lentz

Der letzte Punkt der Tagesordnung war „Verschiedenes“

Zunächst gab Ralf die Termine für das kommende Jahr bekannt. So werden wir auch wieder bei der Ferienfreizeit teilnehmen, evtl. wieder mit einigen Becken zum Einrichten..

Dann ergriff Helmut Schermer das Wort. Er legte einige Vorschläge zur Einnahmeerhöhung vor, von denen die meisten von den Anwesenden genehmigt wurden. Wir werden z.B. eine Beckenmiete für die Aquarien im Vereinsheim einführen, ab 2012 ein dritte Zierfischbörse veranstalten und einen Weihnachtsstand an der Villa Meixner betreiben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete Ralf Kinzig die Jahreshauptversammlung 2011.

WH

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Neues Pony für den Reitverein

Wie schon letzte Woche berichtet hat der Reitverein Brühl den Schulpferdebestand aufgestockt.

Heute stellen wir Ihnen gerne unser neues Endmaß-Pony Cinderella vor.

Ponys mit einer Größe von 1,45 m bis 1,48 m nennt man „Endmaß“. Diese Ponys sind sehr begehrt und können leicht auch in Springen der Klasse A starten. So können Jugendliche mit ihren Ponys auch sehr gut mit den „Großen“ mithalten.

Die umgängliche Fuchsstute war bereits in Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse A platziert. Cinderella ist außerdem ein sehr zuverlässiges Geländepferd.

Auch Cinderella steht für Lehrgänge und Reitabzeichen zur Verfügung. Zusammen mit unseren Reitschülern wird sie ihr Können im April auf unserem großen Reitturnier beweisen.

Haben Sie Interesse an unseren Reitstunden?

Gerne berät Sie Herr Grüttner telefonisch (0171/7940847 mobil) oder ganz persönlich auf unserer Anlage am Altrhein.

Was sonst noch interessiert



„Schütte-Lanz“ – Gelände wird wiederbelebt

Die Entwicklung des neuen Gewerbeparks „Schütte-Lanz“ in Brühl geht in eine neue Phase: Nachdem der Gemeinderat im Juli 2010 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans für das rund 100.000 Quadratmeter große Gelände beschloss, ist der Verfahrensabschnitt der frühzeitigen Beteiligung nun beendet. Damit wird der Weg frei für die weitere Erschließung und Vermarktung des Gewerbeparks. Die für die Revitalisierung des Areals zuständige Haus+Co Projektmanagement GmbH ist deshalb zuversichtlich, dass sich noch in diesem Jahr die ersten Unternehmen im neuen Gewerbepark ansiedeln können.

Dort wird einer der geschichtsträchtigsten Industriestandorte in der Metropolregion Rhein-Neckar wiederbelebt. Anfang des 20. Jahrhunderts baute die legendäre „Luftschiffbau Schütte-Lanz“ auf dem Areal in Konkurrenz zu Zeppelin ihre Luftschiffe. Bis heute zeugt die historische Montagehalle auf dem Gelände von dieser großen Vergangenheit. Zuletzt fristete das rund 100.000 Quadratmeter große Gelände allerdings ein Dasein als Industriebrache. Bis 2007 produzierte die im Sperrholzbau tätige Finnforest Schütte-Lanz GmbH auf dem Gelände Verschalungsplatten, bevor sie ihre Produktionskapazitäten nach Rumänien verlegte.

Im September 2008 erwarb die Familie Weidenhammer das Gelände in Brühls Norden und übertrug dessen weitere Entwicklung der Haus+Co. Nach einer längeren Planungsphase startete das Unternehmen im Oktober 2009 die ersten Arbeiten auf der Industriebrache. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Aufräum-, Rodungs- und Abrissarbeiten, um die weitere Erschließung des Areals zu ermöglichen. Auf dem Gelände lagernder Bauschutt und Industriemüll wurde fachgerecht entsorgt, Zu- und Abfahrtswege frei gelegt. 8.600 qm Asbestplatten, 95 Tonnen teerhaltiges Konstruktionsholz, 180 Tonnen teerhaltige Dachpappen mussten entsorgt werden.

„Eine historische Chance für Brühl“

Bürgermeister Dr. Ralf Göck betonte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde: „Die Entwicklung des Schütte-Lanz-Gewerbeparks spielt für die künftige wirtschaftliche Entwicklung Brühls eine zentrale, zukunftsweisende Rolle. Es handelt sich um die größte zusammenhängende Gewerbefläche und die letzte Entwicklungsreserve für die Ansiedlung von Gewerbe und Industrie in unserer Gemeinde. Indem wir die vorhandene Infrastruktur wiederbeleben, profitiert Brühl von der Entstehung neuer Arbeitsplätze und zusätzlicher Gewerbesteuerereinnahmen.“

Die Revitalisierung des Areals ist dabei sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll: Es handelt sich bei „Schütte-Lanz“ um ein

Aquarienf Freunde Brühl 1978 e.V.

auch im Internet : aquarienf Freunde-bruehl.de

laden ein:

Ausstellung Zierfischbörse

Samstag, 5.03.11 10 - 15 Uhr

**Ormessonstraße 7
Pavillonkeller der Schillerschule**

**Im Angebot:
u.a. Lebendgebährende,
Cichliden, Salmier
Wasserpflanzen**

für Essen und Trinken ist gesorgt

**Info :
Thomas Czerwinski 0179 - 3226214**

bereits im Flächennutzungsplan ausgewiesenes und auch genutztes Industrieareal. Infrastruktur und Verkehrsanschlüsse sind weitestgehend vorhanden. Die komplette Neuerschließung eines Geländes wäre deutlich aufwändiger, kostspieliger und würde zugleich bislang bewahrte Naturflächen zerstören. „Haus+Co verfügt bereits über gute Erfahrungen in der Umwandlung und Revitalisierung von historischem Industriegelände in florierende Gewerbeparks“, erklärt Sylvio Michelitsch, Projektleiter Brühl bei Haus+Co, der von den hervorragenden Perspektiven für dieses Gewerbegebiet in Brühl aufgrund seiner verkehrsgünstigen Lage mitten im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar überzeugt ist.

Der Standort eignet sich sowohl für produzierendes Klein- und Großgewerbe als auch für kleinere und mittlere Dienstleistungsunternehmen. Neben einer optimalen Infrastruktur – direkter Anschluss an die A6 und nur 10 Kilometer Entfernung zum Regionalflughafen Mannheim – können die Unternehmen auch von den günstigen Gewerbesteuersätzen in Brühl profitieren.

Das B-Plan-Verfahren wird voraussichtlich im Laufe des ersten Halbjahres 2011 mit Vorliegen des rechtskräftigen Bebauungsplans abgeschlossen sein. Schon jetzt beginnt Haus+Co damit, das Areal zu vermarkten. „Ähnlich wie bei anderen von uns entwickelten Gewerbeparks, wie zum Beispiel dem SÜBA-Gelände im Hockenheim-Industriegebiet Talhaus, werden wir die Entwicklung zusammen mit künftigen Mietern und Käufern vorantreiben, um so auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen zu können“, erklärt Michelitsch: „In den kommenden Wochen vertiefen wir daher die Gespräche mit Interessenten und konkretisieren die Planungen.“

Weitere Informationen im Internet unter www.hausundco.de



Blick auf den wiederbelebten Schütte-Lanz-Gewerbepark



Ralf Weidenhammer, Sylvio Michelitsch und Bürgermeister Dr. Ralf Göck präsentierten den Bebauungsplan gemeinsam

„Voten für Vanessa“

Die Brühler scheinen besonders musikalisch zu sein: Nachdem in der letzten Woche „Die Fabelhaften Shakerboys“ bei SWR3 in der Ausscheidung waren, ist die Brühler Sängerin Vanessa Marchi

mit ihrem Duo-Partner Kerim Kelmendi aus Mannheim-Neckarau, unter dem Namen „Listen2“ bekannt, im Finale eines Wettbewerbs des Radiosenders Big FM und braucht die Unterstützung ihrer Brühler Mitbürger.

„Listen2“ spielen in diversen Cafés und Restaurants in und rund um Mannheim und begeistern immer wieder das Publikum. Auf www.listen2-musicduo.de kann man sich einen Eindruck von dem Duo machen.

In der Vorentscheidung haben sich „Listen2“ als Newcomer gegen eine Rockband aus Karlsruhe durchgesetzt und wurden Wochen-gewinner. Jetzt stehen sie im Finale, welches nächste Woche stattfindet. Sie treten dann gegen zwei Bands an. Der Gewinner erhält einen gesicherten Platz in der Rotation von BigFM und ist damit mehrmals zu hören. Für „Listen2“ ist das die Chance bekannt zu werden.

Deshalb braucht das Musik-Duo aus der Rhein-Neckar-Region die Stimmen der Brühler.

Wie kann man für „Listen2“ voten?

Auf www.bigfm.de kann sich jeder kostenfrei registrieren. Unter der Rubrik Newcomer Show sind wir und die 2 anderen Bands gegenübergestellt. Mit einem Klick auf Voting kann für uns gevotet werden. Achtung, nur registrierte Benutzer können voten, deshalb unbedingt vorher kostenfrei registrieren.



Gesprächskreis „Pflegende Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 3. März 2011, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202/957124 oder Anne Arend-Schulten 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Schwetzinger Tafel Appel & Ei

Geänderte Öffnungszeiten am Faschingsdienstag, 08.03.2011. Der Tafelladen hat von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 27.02.2011

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Folgt dem Weg der Gastfreundschaft“

10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: „Singt Lieder für Jehova!“ gestützt auf Psalm 146:2.

Donnerstag, 03.03.2011

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 18 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „Jesus weiterhin nachfolgen“ (Zorn und Freude des messianischen Königs/Ungehorsame und gehorsame Nachfolger Jesu).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Esther 1-5 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

– Anzeigen –



**Deutsch-Amerikanischer Frauenclub
Heidelberg e.V.**

Sensationelle Schnäppchen!**Pfennig-Basar 2011**

**im Hasenleiser (Erlenweg)
in der Internationalen Gesamtschule
IGH**

Bitte unterstützen Sie unseren Basar! Liefern Sie uns bitte Ihre Ware in gutem Zustand, damit es für unsere Kunden eine Freude ist einzukaufen. Besuchen Sie uns auch an den Verkaufstagen!

Sie werden zu Schnäppchenpreisen das in unserem Angebot finden, was Sie schon lange gesucht haben.

In unserer **Cafeteria** bieten wir Ihnen Getränke, selbstgebackene Kuchen und heiße Würstchen an.

Der von unseren ehrenamtlichen Helfern erwirtschaftete Erlös kommt sozialen Einrichtungen in Heidelberg und Umgebung zugute.

<u>Sammeltage</u>	Samstag	05.03.2011	09.00 – 15.00 Uhr
	Montag	07.03.2011	10.00 – 14.00 Uhr

<u>Verkaufstage jeweils mit Cafeteria</u>	Donnerstag	10.03.2011	11.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	11.03.2011	10.00 – 18.00 Uhr
	Samstag	12.03.2011	10.00 – 14.00 Uhr

Angenommen werden:

Geschirr, Porzellan, Gläser, Vasen, Töpfe, Pfannen, Besteck, Plastik- und Holzartikel, Schmuck, Brillen, Bilder, Dekoartikel, Elektrogeräte, Kinderspielzeug, Bücher, Schallplatten, CD's, DVD's, Musikinstrumente

Nicht angenommen werden in diesem Jahr:

Textilien, Kleidung, Wäsche, Schuhe, Monatshefte und alte Schulbücher, Sportartikel, Computer und Kleinmöbel

Im Jahre 2012 wird wieder unser „Kleidung- und Textilbasar“ im Vordergrund stehen.

www.deutsch-amerikanischer-frauenclub-heidelberg.de – www.GAWC.de
E-Mail: pfennigbasar@gawc.de

☎: 06221 – 41 20 25 (Renate Hilss)

◀ ▶ <http://www.lokalmatador.de>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

VIDEOS DER WOCHE**Einweihung der Münzenbachhalle in Neckargemünd**

Nach elfmonatiger Sanierung wurde die Neckargemünder Münzenbachhalle am 12. Februar offiziell wiedereröffnet.

WebCode: einweihung1000

**Neckargemünd: Spenden-
abend für Jo Deckarm****Handball-Benefizspiel in
Neckargemünd****Schulzentrum Walldorf:
Einweihung der Fachräume****JEDE WOCHE
NEU!**

**Lokalmatador.TV
mit Wochenrückblick
und Vorschau
(KulturRegional und
Soundcheck)**

Videovorschau

■ Vorstellung des Maskottchens von „Anpfiff ins Leben“ in St. Leon-Rot
Einstellungsdatum: KW 9

■ Amtseinführung von Bürgermeisterin Christiane Staab in Walldorf
Einstellungsdatum: KW 10

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert.
Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen.
Die Region im Bewegtbild.

◀ ▶ <http://www.lokalmatador.de>

**Das neue Online-Portal für
die Region**

Direkt zur Ratgeber-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/ratgeber>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper